

SpaZz

das magazin für
ulm &
neu-ulm



AUSGABE 183

07

JULI

2018

KULTUR
STADTLIBEN
MENSCHEN

KSMVERLAG

FINALE!

INTENDANT ANDREAS VON STUDNITZ
UND OPERNDIREKTOR MATTHIAS KAISER
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986

www.tentschert.de



P15
FITNESS CLUB

WWW.P15.DE

mixbar!

wir

mixen

für euch!

die mobile bar –
drinks, djs & mehr!
buchbar bei:

livekonzepte

Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

livekonzepte Michael Köstner
Schützenstraße 50, 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731-403 8180
mail@livekonzepte.de

VORSICHT! Ansichtssache!

SCHLAGZEILEN



... die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Nach Schwörmontag gibt es nun zahlreiche weitere neue Feiertage in Ulm und Neu-Ulm

Die vollständige Liste: Ab dem NUXIT wird der 4. Oktober der Tag der Neu-Ulmer Zweigigkeit, der 1. Februar wird Gedenktag zur Beerdigung der Pressefreiheit durch die SPD, der 14. Juni wird Walter Feuchts Weltmusicaltag und der 29. Februar wird der Tag der Vielfalt der Südwest Presse

Jungfernfahrt des Avenio mit Gastrokonzept

Mit Inbetriebnahme der Linie 2 erhält jede Straßenbahn einen Streetfood-Stand im hinteren Teil. Jeder Wagen mit Spezialitäten eines anderen Landes – Ulm is(s)t international 2.0!

Kein Tempo 30 mehr auf der Frauenstraße – dafür Bäume!

Aktion „Ulm pflanzt Bäume“ pflanzt 70 Bäume im Slalom-Stil zwischen Olga- und Neuer Straße

Der Verein Leise fliegt mit Alexander Gerst zur ISS

Dort steigen die Mitglieder in eine Fähre zum Mars um, um dort die himmlische Ruhe zu genießen

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit

AUS DER ZUKUNFT –
Ulm im Jahre 2043



Am 3. Juli 2043 sitzt der Ulmer Rat bei kühlen 28 Grad im angenehmen Ostwind. Zur Wertschätzung des „Ulmer Stadtstolzes“ finden die Sitzungen aktuell in der Münsterspitze statt. Ein gewiefter Coup der UNT! Vom gemeinschaftlichen Aufstieg geschlaucht widmen sich die Räte Top 1: Sollen Ulm und Neu-Ulm als prosperierender Top-Wirtschaftsstandort Nr.1 unter dem Namen „NeUlm“ territorial eigenständig werden? Der hochrangige Gast, Landesfinanzministerin Lisa-Marie Oelmayer, wird hierbei hart rangenommen. OB Joukov pocht rhetorisch gewieft auf Oelmayers Loyalität zur Region: Sie solle ihr Amt niederlegen und unter ihm Jugendhilfebeauftragte von NeUlm werden. Letztlich stimmt der Ulmer Rat dank der Überzeugungskraft Joukovs in allen Punkten einstimmig dafür. Die Stadt Neu-Ulm wurde bislang nicht gefragt. Wer hätte das so vor 25 Jahren gedacht?

gez. Michael Köstner

OHNE ANGST UND SCHMERZEN ZU EINEM STRAHLENDEN LÄCHELN

Das gute Gefühl in kompetenten Händen zu sein.
Sprechen Sie mit uns über eine Zahnbehandlung unter Narkose.

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIKEN
DR. EICHENSEER

HIRSCHSTRASSE 1
(MÜNSTERPLATZ, EINGANG LAUTENBERG)
TERMINE UNTER
0731. 39 80 89-0
www.z-tagesklinik.de

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIK DR. EICHENSEER MVZ II GMBH · HIRSCHSTRASSE 1 · 89073 ULM · TELEFON 0731. 39 80 890 · E-MAIL ULM@Z-TAGESKLINIK.DE · WWW.Z-TAGESKLINIK.DE





Sommerterrasse & Genuss

Mittagspause: Leckere Mittagsgerichte zur Wahl, wöchentlich wechselnd. Montag bis Freitag von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr – EUR 9,90 pro Person für den Hauptgang und das Parken auf dem Hotelparkplatz.

Mövenpick Eis Kreationen: Raffinierter Eisgenuss mit herrlichem Ausblick auf die Donau und das Münster.

Bella Pasta Buffet: Aus leckeren Pasta Sorten und vielen frischen Zutaten zaubern Ihnen unsere Köche vor Ihren Augen die köstlichsten Kreationen. Jeden Montag ab 18.00 Uhr von Juli bis September – EUR 21,80 pro Person.

Melden Sie sich auch gern für unseren Newsletter an.

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de
Redaktion: Philipp Schneider (ps),
schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293,
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Erika Fabis, Walter Feucht, Dr. Bärbel Grashoff,
Sarah Klingel (sk), Vici Ocker
Verlagsleitung (V. i. S. d. P.):
Michael Köstner (mk), koestner@ksm-verlag.de
Tel. 0731 3783293,
Verlag:
KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293,
Fax 0731 3783299, info@ksm-verlag.de
www.ksm-verlag.de
Lektorat: Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung: Michael Stegmaier
Terminfassung: www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer:
Franz-Peter Ranzinger, Dominik Ruelius

Anzeigen:
Michael Köstner, Tel. 0731 3783293, koestner@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste: Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck: Druckhaus Frank GmbH, 86650 Wemding
Bankverbindung: Deutsche Bank,
IBAN: DE83 6 307 002 400 117 275, BIC: DEUT DE 33 030

Liebe Kinder, sucht den SpaZz-Spatz!

In jeder Ausgabe versteckt sich ein kleines Foto (!) von einem SpaZz-Spatz. Findet ihr ihn? Wer ihn als erstes entdeckt und eine E-Mail mit der Seitenzahl an verlosung@spazz-magazin.de schickt, gewinnt zwei Kinofreikarten für den Xinedome in Ulm (Postanschrift nicht vergessen)!



Titelbild:
Daniel M. Grafberger

Erscheinungsweise: monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
4. Quartal 2017



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Junil an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausbezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

INSIDE SPAZZ Der SpaZz erklärt sich selbst

Challenge not completely completed!

Die SpaZzen sollten im letzten Monat einer gemeinnützigen Organisation oder einem bedürftigen Menschen unter die Arme greifen – wenn man beide Augen zudrückt, könnte die Challenge vielleicht als halb erledigt bezeichnet werden: **Der Micha** hat immerhin die Preise für Anzeigen von eingetragenen gemeinnützigen Vereinen im SpaZz auf die Hälfte reduziert! Ab jetzt! **Der Daniel** engagiert sich ehrenamtlich im Zelt, **die Sarah** arbeitet ja nicht nur hier, sondern auch im Betreuungsdienst auf einer Pflegestation – zwar nicht ehrenamtlich, aber hilfebedürftigen Menschen unter die Arme greifen tut man dort tagtäglich. **Der Philipp** hat einem älteren Herren mit Rollator über die Bahngleise geholfen (hoffen wir mal, dass der da überhaupt rüber wollte!).

Unsere Interviewpartnerin **Elena Flügel** wollte von uns wissen, warum wir jetzt erst das Interview geführt haben, da Flüchtlinge ja schon eine Weile in Ulm seien – die Antwort: Wir haben immer wieder über die Situation der Flüchtlinge berichtet, unter anderem war Jan Hettich von „menschlichkeit-um e. V.“ im Oktober 2015 SpaZz des Monats!

Wolfgang Erler merkte an, dass im SpaZz SpeZzial „Die 100 wichtigsten Ulmer“ tendenziell weiße Männer gelistet seien, also zu wenige Frauen und Migranten – wann würde das geändert? Da diese Beschränkung nicht das Ziel ist, sind wir für Vorschläge von neuen Personen für die Liste offen!

Sarah Klingel

DIE MONATSCHALLENGE

Da wir nur halb bestanden haben – auf ein gemeinsames Neues!

Wir helfen im Team Bedürftigen.



Und falls es wieder nicht klappen sollte, bekommen alle gemeinnützigen Vereine einen Monat lang 70 % Rabatt auf Anzeigen im SpaZz.

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
HABEN WIR DIE NASE VORN.



www.fernwaerme-ulm.de



\$20 PRÄVENTIONSKURSE – BIS ZU 100% VON VIELEN KRANKENKASSEN GEFÖRDERT

WIR BIETEN VERSCHIEDENE KRANKENKASSEN GEFÖRDERTE PRÄVENTIONSKURSE ZUM THEMA ERNÄHRUNG, MUSKELAUFBAU UND BEWEGLICHKEIT AN.

TESTEN SIE UNSERE PRÄVENTIONSKURSE:
8 WOCHEN KURSE AB 99,-€

NACH § 20 SGB V
BIS ZU 100%
KRANKENKASSEN
GEFÖRDERT
BEZUSCHUSSUNGSFÄHIG



IHR MODERNSTER FITNESS CLUB DER REGION: WWW.P15.DE

P 15 AKTIV + FIT GMBH · PETRUSPLATZ 15 · 89231 NEU-ULM · TELEFON 0731 76006



„Die Äußerungsbereitschaft gegenüber der Theaterleitung hier in Ulm ist echt erstaunlich“



Intendant **Andreas von Studnitz** und Operndirektor **Matthias Kaiser** im Gespräch über das **Aufhören nach 12 Spielzeiten** am Theater Ulm samt ihrem Resümee, den Umgang mit der **einzigsten Tageszeitung** in Ulm und einige **Ulmer Eigenheiten**

Gesprächsführung: Daniel M. Grafberger und Michael Köstner

Lichtbildner: Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr von Studnitz, Herr Kaiser, wie ist Ihre aktuelle Gefühlslage so kurz vor Schluss?

Andreas von Studnitz: Erleichterung, wieder an das freie Dasein von vorher anzuknüpfen.

Matthias Kaiser: Es geht mir ähnlich. Allerdings ist es auch aufregend. Der Druck, die letzten Inszenierungen zu machen, ist höher, als ich ihn sonst empfunden habe. Entsprechend ist die Befreiung deutlich größer als nach den anderen Spielzeiten. Da hat man den Kopf ein, zwei Jahre in der Zukunft. Jetzt ist einfach Schluss, aber ich bin nicht sentimental oder so.

Fühlt es sich also richtig an?

Kaiser: Ja, aber schmerzhaft wird es sicher werden, ein paar Leute nicht mehr täglich zu sehen und mit ihnen zu arbeiten.

von Studnitz: Bei mir nicht, weil ich in Ulm bleibe. Mit unseren Schlussinszenierungen haben wir noch ein Ausrufezeichen gesetzt. Spaß macht mir gerade mein Abschied als Schauspieler. Da ich das für mich wiederentdeckt habe, ist der Übergang in die neue Phase für mich vielleicht entspannter als für dich als Dramaturg und Regisseur. Existenzängste habe ich keine.

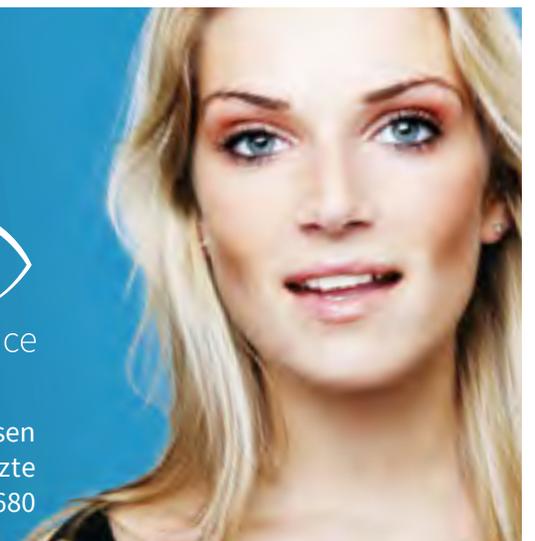
Kaiser: Ich werde nach Berlin ziehen, weil ich dringend wieder eine Injektion an anderer Kultur, an großstädtischem ▶

Für Ihr schönstes Lächeln
brauchen Sie keine Sehhilfe

accuratis 
sehen par excellence



High End Augenlaser & Premiumlinsen
Dres. med. Schmid & Lenz Augenärzte
www accuratis-ulm.de | 0731-28065680





„Vielleicht wollen Sie jetzt sehen, was wir spielen ...“

Andreas von Studnitz auf das Lob eines Theatergängers – „jetzt spielt ihr das, was die Leute sehen wollen“

► Leben brauche. Der Bücher- und Artikelturm zu Hause wächst mit Dingen, die ich mir vornehme und die ich gerne abarbeiten möchte. Bei mir ist es dazu der Übergang ins nachberufliche Leben.

von Studnitz: Das glaube ich noch nicht, Matthias.

Kaiser: Mal sehen!

Was ist Ihr Resümee der letzten zwölf Jahre?

Kaiser: Nach der anfänglichen riesigen Skepsis, die uns entgegenschwappte, ist es uns gelungen, eine Identifikation des Publikums mit unserer Arbeit zu erreichen. Denn unser Programm wurde ja oft als großer Bruch im Vergleich zur Ära Haag empfunden.

von Studnitz: Ich dachte, Baden-Württemberg kenne ich aus meiner Nürtinger Jugend. Was uns dann aber entgegen – oder von hinten kam, damit hatte ich nicht gerechnet. Nach dem tollen Wahlergebnis im Gemeinderat dachte ich, das passt. Erste Irritation bei vielen Ulmern war das Eröffnungsplakat „20. September – Die Zeit des Wartens ist vorbei.“ Noch krasser: Die Umbenennung in „Theater Ulm“! Es wurden Wetten abgeschlossen, wann ich aufgebe. Dieser Gegenwind hat mein Immunsystem aber eher gestärkt! Wir haben beide – bei aller Kalkulation, wie muss ein Spielplan für Ulm aussehen – keinen Titel ausgesucht, für den wir uns von vorneherein hätten schämen müssen, dieses „jetzt machen wir etwas, mit dem wir gar nichts anfangen können, aber die Leute mögen es“. Es gibt kein homogenes Publikum in Ulm. Insofern habe ich auf das Lob am Ende der zweiten Spielzeit „jetzt spielt ihr das, was die Leute sehen wollen“ geantwortet, „vielleicht wollen Sie jetzt sehen, was wir spielen“. Als uns im Gemeinderat vom Personalrat immer wieder schlechte Stimmung im Haus attestiert wurde, habe ich gesagt, Theater ist keine Kuschelzone, sondern verhandelt Konflikte – wie im richtigen Leben. Unser direkter Umgangston war vielleicht zunächst gewöhnungsbedürftig, wird aber inzwischen sehr geschätzt. **Kaiser:** Obwohl wir beide so unterschiedlich sind, hat zwischen uns selten ein Blatt Papier gepasst. Das ist nicht selbstverständlich! Andreas ist immerhin der Intendant ►



50% RABATT

Für alle eingetragenen
gemeinnützigen Vereine
auf alle SpaZz-Anzeigenpreise!

INTERESSE?

KSM Verlag
Sarah Klingel
Telefon 0731 – 378 3293
klingel@ksm-verlag.de



Albgasthof
BÄREN

Die bärenstarke
Adresse
auf der Alb!

Täglich ab 11.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Ein bärenstarkes
Hochzeitspaar!

Diese Beiden
haben bei uns
geheiratet.

Verbringen Sie
den schönsten Tag
Ihres Lebens
im Albgasthof Bären.

Der ideale
Veranstaltungsort
mit Herz.
Feiern, tanzen und
genießen Sie
Ihre Hochzeit
in unserem Bären-Saal.

Albgasthof Bären
Beim Sportzentrum
Riedwiesen 1
89182 Bernstadt

Tel. 07348 / 61 96
albgasthof-baeren.de

Ihre Hochzeitslocation mit Herz!





Matthias Kaiser: Zwölf Jahre lang Operndirektor in Ulm

► und muss den Kopf im Gemeinderat hinhalten. Das muss ich als Operndirektor nicht. Ich muss den Kopf nur auf seinen Schreibtisch legen – aber das ist schon hart genug!

von Studnitz: Wobei ich mir sehr genau überlege, ob ich den abhacke. Wer macht dann das Musiktheater? (lacht)
Kaiser: Das ist eine ganz spezielle Art der Zusammenarbeit. Dass die zwölf Jahre mit uns beiden funktioniert haben, mit gegenseitiger Loyalität und Selbstständigkeit, ist nicht selbstverständlich.

Würden Sie es genauso wieder machen? Mit dem Wissen, wie es gelaufen ist?

von Studnitz: Ich würde jederzeit mit Matthias irgendwo antreten.

Kaiser: Ja, ein bisschen biegen muss man sich, aber nicht verbiegen. Für mich und die Oper kann ich sagen, so viel anders würden die Spielpläne nicht aussehen.

von Studnitz: Wir beide haben bei allem Humor und Sarkasmus kein zynisches Menschenbild. Wir wollen Geschichten von und mit Menschen erzählen, das verbindet.

Die allererste Inszenierung, die in Ulm nicht geklappt hat, würden Sie die jetzt anders machen?

von Studnitz: „Orpheus in der Unterwelt“. Hatte ich schon in Saarbrücken gemacht, komplett anders als in Ulm. Der Sturm der Entrüstung, angefangen bei der Südwest Presse – „Ärgernis der Saison“ – war ein Sturm im Wasserglas, kein wirklicher Skandal. Aber es war interessant, worüber

sich bestimmte Leute aufregten. Ich würde mich dem Stoff auch ein drittes Mal mit radikaler Lust nähern.

Kaiser: Wir hätten nicht den Bedarf, uns neu aufzustellen. Wir haben in den Spielplänen immer das gemacht, was wir wollten, und wenn wir noch drei Jahre hätten, würde es vom Grundsatz nicht anders werden. Ich habe mit „Wozzeck“ von Alban Berg angefangen. Eine immer noch bekannte Größe der Ulmer Gesellschaft verließ vor mir den Zuschauerraum, wusste nicht, wer ich war und sagte zur seiner Begleitung: Das ist doch keine Musik. Die Person kommt heute immer noch in unsere Premieren und war von unserem Schönberg-Abend, den wir gerade gespielt haben, total begeistert. Das ist doch ein toller Weg!

Was hat Sie in dieser ersten Phase am meisten geärgert?

von Studnitz: Ein Interview im „Blix“. Drei Fragen an mich waren vom Redakteur überschrieben mit „Zwölf Jahre sklerotischer Erstarrung unter Ansgar Haag sind zu Ende“. Das veranlasste drei Mitglieder der Theaterfreunde, an den OB zu schreiben, er möge mich doch bitte im Sinne der tausenden zufriedenen Zuschauer und zufriedenen Mitarbeiter unter Ansgar Haag gebührend zur Ordnung rufen und dazu veranlassen, mich von dieser Bemerkung zu distanzieren. Ich dachte mir: „Donnerwetter! Dass sich die Theaterfreunde nicht direkt an dich wenden, sondern den Weg über die Obrigkeit wählen, ist schon sehr speziell.“ Das

Verhältnis zu den Theaterfreunden hat sich normalisiert. Aber diese Art, Kritik zu üben, ist kein Einzelfall in Ulm.

Kaiser: Ich habe noch kein Theater erlebt, über das so viel in der Stadt geredet wird. Die Äußerungsbereitschaft gegenüber der Theaterleitung hier in Ulm ist echt erstaunlich.
Wie geht man mit Kritik beispielsweise an überdimensionalen Penissen beim Sommernachtstraum auf der Wilhelmsburg um?

von Studnitz: Da waren keine überdimensionierten Penisse ...

Das wurde aber in der Stadt geredet ...

von Studnitz: Interessant ... ich hatte nur gehört: „Du, da musst du raufgehen, da springen nackte Weiber rum.“ Nackige Weiber sprangen da aber nicht rum, sondern eine Darstellerin hatte ein Ganzkörpertrikot an, das nackt gemalt war. Naja – Brille: Fielmann.

Kaiser: Es gibt Kritik, die habe ich schon wieder vergessen, wenn ich sie gehört habe. Aber es gibt durchaus Haltungen, die auf den eigenen Zweifel treffen, den man hat und den man dringend braucht, weil er ein Kraftfeld für unsere Arbeit ist. Wenn das sich begegnet, dann ist es richtig und ich kann damit umgehen. Ich werde dadurch nicht gerade gut gelaunt, fände es aber schwierig, wenn gar keine Kritik käme. Das bezieht sich auf persönliche Äußerungen. Eine Kritik, die veröffentlicht ist, ist etwas anderes, weil

“ Die Darsteller machten einen Wettbewerb, wer am besten mit dem Regen umging

Matthias Kaiser über seine Glücksgefühle bei einer Don Carlos-Aufführung auf der Wilhelmsburg

sie nicht aus dem direkten Kontakt kommt, sondern mehr Leute erreicht. Da ärgere ich mich schon manchmal. Ich ärgere mich nicht, wenn sie besagt, das war nicht gut oder das hat mir nicht gefallen, sondern ich ärgere mich über zwei Dinge: wenn ich die Kriterien der Beurteilung nicht erkenne und wenn wichtige Künstler und Menschen in einer Rezension fehlen, die wesentlich zum Gelingen oder ►

HABEN SIE SCHON DEN RICHTIGEN FRISEUR GEFUNDEN?

HAIRHERO
hair | cosmetics | neu-ulm
Offizieller Schulungssalon der Deutschen Friseurakademie

Pia Eitelhuber – die neue HAIRHERO Friseurmeisterin. Spezialistin für Schnitt- und Farbtechniken sowie für Hochsteck-Frisuren für festliche Anlässe.

PRODUKT-GUTSCHEIN IM WERT VON 10€*

* Gültig bei Terminen bei Pia bis zum 31.08.2018. Nur in Verbindung mit einer Friseurdienstleistung ab 30 €, solange vorrätig.

TELEFON-HOTLINE 0731/7170 94 76
Dieselstraße 4 | 89231 Neu-Ulm | www.hairhero.de
info@hairhero.de | www.facebook.com/salonhairhero

GENIESSE DEN TAG... SPÄTESTENS AM ABEND.

Günzburger WEIZENBIER

www.guenzburger-weizen.de





Gemeinsam durch dick und dünn: Matthias Kaiser und Andreas von Studnitz begannen gemeinsam und hören gemeinsam auf

IN 10 JAHREN HAT PROFFILE INSGESAMT **35** AUSGABEN MIT EINER AUFLAGE VON JEWEILS **25.000** STÜCK GEDRUCKT. AUF **5,76 m²** DURCHSCHNITTLICH GEDRUCKTER FLÄCHE PRO AUSGABE MACHT DAS INSGESAMT

5.040.000 m² KARRIEREFLÄCHE

Hol Dir das das neue PROFFILE Handbuch mit über 250 Firmenprofilen für Deine Jobsuche! In den Buchhandlungen, an den Hochschulen, bei der IHK, der Arbeitsagentur oder beim Traffitti in der Stadtmitte.

Aktuelle Stellenangebote von Unternehmen findest Du auf proffile.de



► Misslingen einer Produktion beigetragen haben. Das finde ich ignorant.

Richtet sich das an ein Medium direkt?

Kaiser: Es gibt ja nur eineinviertel Printmedien, die SWP und die NUZ. Das Viertel ist, was die Wirkung angeht, die NUZ.

von Studnitz: Im Idealfall hat man nach der Premiere ein gutes Gefühl, Beteiligte und das Publikum mochten es und es gibt eine gute Kritik. Da kann man sich eigentlich auch gleich erschießen – der Absturz kann nur folgen. Es ist unglaublich, welche Wirkung eine SWP-Kritik in der Stadt haben kann. Zwei Mal bin ich Menschen begegnet, die sagten: „Ich habe die Aufführung gesehen, sie hat mir gut gefallen. Dann habe ich die Kritik in der SWP gelesen und wusste nicht mehr so richtig, was ich davon halten soll.“ Mir ist es fremd, das eigene Urteil so fremdbestimmen zu lassen. Und ich dachte manchmal, wenn die Inszenierung auf dem gedanklichen Niveau der Kritik gewesen wäre, hätte der Schreiber recht gehabt. Ich erfahre oft mehr über den Geschmack des Autors als über seine Kriterien. Und es wird natürlich Politik gemacht!

Haben Sie ein konkretes Beispiel?

von Studnitz: Viele – es wäre kleinlich, sie aufzuzählen. Ich bin sehr erleichtert, dass ich mich diesem Vorgang in Ulm nicht mehr stellen muss. Dass es in Ulm letztlich nur eine Zeitung gibt, ist zunehmend mühsam. Zu Beginn meiner Intendanz wurde ich von einer Mitarbeiterin der SWP telefonisch gefragt, warum ich die SWP lese. Antwort: „Irgend-

eine Zeitung muss man doch lesen. Ich kann nicht keine Zeitung lesen, dann lese ich hier natürlich die SWP.“ Dann stand nur da: „Irgendeine Zeitung muss man doch lesen.“ Man sagte mir daraufhin, die SWP sei doch nicht irgendeine Zeitung! Was natürlich stimmt. Sie ist eine große Zeitung!

Was war Ihr größtes Highlight bzw. Ihre größte Niederlage?

von Studnitz: Meine größte Niederlage war, dass ich nicht verhindern konnte, dass wir die Konsolidierung hinnehmen mussten und es in meiner Intendanz nicht erreichen konnten, dass sie wieder rückgängig gemacht wird. Die Folgen sind bis heute spürbar und es wäre Zeit, angesichts prosperierender öffentlicher Kassen das zu revidieren.

Und im positiven Sinn?

von Studnitz: Die eine oder andere Gemeinderatssitzung.
Kaiser: Das Schlimmste war, eine Maskenball-Vorstellung mittendrin vor dem Publikum absagen zu müssen, mit dem Wissen, dass hinten ein völlig gebrochener Tenor saß und nicht mehr weitersingen konnte.

von Studnitz: Schlimm war für mich der Tod von Schauspielerei Jörg-Heinrich Benthien.

Kaiser: Eines der schönsten Erlebnisse war eine Regenvorstellung von Don Carlos auf der Wilhelmsburg, die einen Funken entzündete, trotz des Regens, durch dieses Rund der Zuschauer und Darsteller, die tonnenschwere, regennasse Kostüme schleppten und einen Wettbewerb machten, wer am besten mit dem Regen umging. Die Leute standen und es war jedem egal, ob es regnete oder nicht, und ►



Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

AvS: Die Sonnenalm auf der Kampenwocend

M. ein Tunnel

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Alles von Houellebecq - AvS

M. Märchen

Ihr Lieblingssort weltweit?

Das ist mir zu privat AvS

M. mein Schreibtisch

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Habe keine, veruche sie alle zu leben. AvS

M. Wachsbäumen

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

M. wie im Beruf plus Schlafen. - AvS

M. in meine Werkstatt Sägeholz produzieren

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

Bin gerne glücklich - AvS

M. Auf der Suche

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

AvS: Der Mensch.

M. früh aufzustehen

Können Sie hassen?

AvS: Olga. Pleur brandstiftet aber nicht.

M. ja aber nicht in der Nacht

Als Kind wollte ich werden ...

AvS: Cowboy

M. Holzschnitzer



Andreas von Studnitz:
Seit 2006 Intendant und
Schauspieldirektor

► es regnete ordentlich. Das war ein echtes Glücksgefühl. Es gibt natürlich auch langfristige Dinge; wenn man sieht, dass ein junger Sänger weiter marschiert, sich verbessert, das Repertoire erweitert, das Spektrum vergrößert, ist das schon toll.

Ist der Betrieb hier anders als in anderen Städten?

Kaiser: Je kleiner das Theater ist, desto mehr hat jeder zu tun. Andreas hat die Zügel lang gelassen. Manchmal hat er manche Dinge gar nicht so richtig mitbekommen – oder so getan (Studnitz lacht). Er und auch die Verwaltungsdirektorin, Angela Weißhardt, sind zwei Chefs, die berechenbar sind. Selbst wenn ich nicht seiner Meinung bin, was vorkommt, weiß ich, wie er reagieren wird. Das Schlimmste sind die unberechenbaren Häuptlinge, und die habe ich leider auch erlebt.

Was sagt der Häuptling dazu?

von Studnitz: Was im Gemeinderat von einem mir sehr zugetanen Mitglied immer wieder bemängelt wurde, ist, dass Frau Weißhardt und ich wie dicke Tinte wären, das war sehr schön! Das war mit ihrem Vorgänger schwieriger! Sie hat nie die Kunst gegen das Geld ausgespielt, sondern immer versucht, das irgendwie hinzubekommen. Klasse!

Wie sehen Sie die Ulmer Kulturpolitik?

von Studnitz: Ich behaupte, Theater ist lebensnotwendig, aber in Zeiten von Smartphone und Internet im-

Antonio 
weinvertrieb – direktimport



Ab sofort!

EDLE WEINE
für die
gehobene Gastronomie,
Gewerbe und Privat

Mit Verkostungsraum und
samstags, 9 – 14 Uhr, Lagerverkauf
Baumgartenstraße 3 in Neu-Ulm

inh. antonio meccariello
baumgartenstraße 3 · 89231 neu-ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@Antonio-ulm.de
internet www.Antonio-ulm.de
samstags von 9 – 14 uhr
lagerverkauf für gewerbe und privat



Haut das Geld raus!

Andreas von Studnitz' Wunsch an Ulm

► mer schwerer vermittelbar. Diese Lebensnotwendigkeit muss man aber erfahren, respektive lernen. Ein möglicher positiver Einfluss der Schulen schwindet, weil Lehrer oft selbst nicht mehr so genau wissen, dass Theater eben keine erweiterte Lernhilfe darstellt. Also muss das Theater, wo immer es kann, seine Pforten öffnen, in Form von Jugendclubs oder der Bürgerbühne. Es war ein großer Fehler bei der ersten Konsolidierung unter Ansgar Haag, das Junge Forum zu schreddern und einen Teil dieses Geldes in die freie Szene zu stecken. Ich habe nichts gegen die freie Szene – aber nicht auf Kosten einer professionellen Jugendtheatersparte am städtischen Theater. Wo bitte sollen denn die Zuschauer von morgen herkommen? Wenn man ständig Auslastungsfragen um die Ohren gehauen bekommt, muss diese Frage erlaubt sein.

Wie lässt sich das beheben?

Kaiser: Man muss den wenigen Lehrern, die noch mit großem persönlichen Einsatz, auch außerhalb ihrer honorierten Arbeitszeit, versuchen, einen Rest davon durchzusetzen, den Rücken stärken, wo man kann – politisch, künstlerisch, persönlich. Es gibt außerdem eine Verständnisschwäche in der Kulturpolitik, die besteht darin, dass man glaubt, dass die Millionen aus dem städtischen Haushalt, die wir bekommen, die so genannte Subvention, dem Theater zugutekommen. Das ist die komplett falsche Perspektive. Subvention bedeutet, der Bevölkerung den Besuch einer Kunstproduktion zu erschwinglichen Preisen zugänglich zu machen. Das heißt, die Subvention ist nicht dazu da, damit wir gut leben. Sondern sie soll allen die Kulturteilhabe ermöglichen. Dieses Bewusstsein fehlt bei manchen in der Politik. Ihr bekommt Geld von uns, dann können wir auch etwas fordern. Das habe ich leider in Ulm häufiger so wahrgenommen als in anderen Städten. Meine persönliche Meinung: Mir ist die Stadt zu sauber. Ich hätte gerne ein paar kulturelle Schmutzdecken, wo wirklich vorrücktere und entlegene Sachen stattfinden.

Wie könnte man die Jugend besser erreichen?

von Studnitz: Mehr künstlerisches und technisches Personal für den Jugendtheaterbereich!

Müsste Ulm generell den Kulturretat erhöhen?

Kaiser: Selbstverständlich! Natürlich ist unsere Leistung, die wir hier bringen, längst Tarif B. Es gibt keinen Grund, nach C zu bezahlen. Wenn man durch die Republik reist, schaut, auf welchem Niveau die Kollegen spielen, sind wir da allemal mit am Start. Zumal in dieser Stadt durchaus Mittel vorhanden sind. Gehen Sie mal nach Gelsenkirchen oder Wuppertal. Da kann ich das Gejammer der Kämmerer verstehen.

Studnitz: Noch einmal zur Konsolidierung, die ich erlebt habe: diese einfach rückgängig machen! Ein Lob auf der anderen Seite – das muss man dieser Stadt positiv ins Buch schreiben – die Kosten der Tariferhöhungen, die in anderen Kommunen heftig diskutiert werden, werden hier anstandslos übernommen. Und das ist gut so.

Wenn diese Spielzeit rum ist, ist dann auch das Theater Ulm vorbei für Sie?

von Studnitz: Nein, ich komme natürlich gucken!

Werden Sie ein Premieren-Abo haben?

von Studnitz: Premieren-Abo nein. Schon um Prominenten aus dem Weg zu gehen, die mich fragen „Und? Wie findet Sie's?“

Kaiser: Ich werde sicherlich auch noch zu Vorstellungen hierher kommen. Vielleicht nicht aus einem globalen Interesse, sondern um zu sehen, was macht Kollege oder Kollegin X, den/die man schätzt und deren Arbeit man spannend findet.

von Studnitz: Du willst ja schauen, was Andreas macht, und dann geht man ins Theater.

Kaiser: Genau!



Andreas von Studnitz wohnt weiter in Ulm:
Seine Frau Tini Prüfert bleibt Schauspielerin am Theater Ulm



Begeistern ist einfach.



sparkasse-ulm.de

Wir fördern Kultur.
Zum Nutzen der Region.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Ulm

BIS ZU
30 % RABATT*
DESIGN SALE



*Bis zu 30 % auf Ausstellungsstücke, 15 % auf ausgewählte Neuware.

BoConcept ULM | NEUE STRASSE 73, 89073 ULM | WWW.BOCONCEPT.COM

BoConcept®



Braucht jetzt eine großstädtische Umgebung: Matthias Kaiser zieht nach Berlin

► **Frau Weißhardt hat neulich den äußerst friedlichen Übergang von Intendant zu Intendant gelobt ...**

von Studnitz: Kay Metzger kommt, weil ich gehe und nicht umgekehrt. Warum soll ich den doof behandeln? Ansgar Haag hatte in der Vorbereitungszeit Hausverbot bei Bernd Wilms.

Haben Sie einen Kommentar zur neuen Mannschaft?

von Studnitz: Mir wurde so viel im Mund rumgedreht und falsch ausgelegt. Als ich damals gesagt habe, es müssen mehr junge Leute ins Theater, wie oft musste ich mir dann von mit mir befreundeten gleichaltrigen Tennisdamen beim SSV anhören: „Sie haben gesagt, dass wir nicht mehr ins Theater kommen sollen!“ Ich: „Schwachsinn, aber es müssen eben auch mehr Junge kommen.“ Kay Metzger ist ein erfahrener Intendant.

Wie sieht Ihr Leben konkret danach aus?

von Studnitz: Ich habe drei feste Theater-Verabredungen für das Jahr danach, aber nicht in Ulm. Dinge, die mich auch interessieren: Musik, vielleicht Schreiben. Ansonsten morgens aufstehen, frühstücken, Zähneputzen, duschen usw. was man halt so macht.

Herr Kaiser?

Kaiser: Es entwickelt sich etwas im Hochschulbereich, dass ich dort unterrichte, was mein Fachgebiet angeht. Das Schreiben gehörte all die Jahre auch zu meinem Be-

“ **Der große Traum ist, ein Mal rund um die Ostsee zu fahren**

Matthias Kaiser im Gespräch über seine Bootsführerscheine und Pläne für die Zukunft

ruf, das würde ich gerne ausweiten. Auch bin ich nicht blöd und mache vor eineinhalb Jahren sämtliche Bootsführerscheine, die es gibt, um die jetzt in einer Schublade liegen zu lassen. Nein, ich werde aufs Wasser gehen. Der große Traum, aber da muss ich noch auf meine Lebensversicherung warten, ist, ein Mal rund um die Ostsee zu fahren. Das haben wir uns vorgenommen.

Gibt es weitere Hobbys?

Kaiser: Regelmäßige Hobbys gehen nicht, aber was ich gerne mag, ist Bogenschießen. Ich mache wahnsinnig gerne etwas mit den Händen. Ich baue auch gerne Pfeile und ►

ORANGE STREETBATTLE
SAMSTAG, 07. JULI 2018
WILEY-GELÄNDE, NEU-ULM

INFOS & ANMELDUNG: SHOP.BBU01.COM



Himmliche Neuigkeiten

Jetzt für Ulm,
das helle
Engele
von der Alb!

*Jetzt wird's himmlisch: Das Engele ist da!
Die neueste Kreation der Zwiefalter Braumeister.
Glanzfein und hellgelb im Glas, harmonisch im
Geschmack, vollmundig und wunderbar süffig.
Halleluja!*



Ihr Wunsch für die Zukunft: Matthias Kaiser und Andreas von Studnitz möchten, dass die Wilhelmsburg als Spielort erhalten bleibt

► Bögen, aber nur für meine Frau und mich. Im Vordergrund steht das Runterkommen und ein fast meditatives Ausblenden von allem. Aber ich habe auch schon ein paar Wettbewerbe geschossen – mit einem mittleren Ergebnis. **Reizen Sie die anderen Kulturangebote in der Stadt oder fahren Sie in der Republik herum?**

Kaiser: In der Stadt auf jeden Fall – egal ob Konzerte im Münster, eine Ausstellung im Stadthaus oder der Kunsthalle Weishaupt. Zum Reisen habe ich immer wenig Zeit gehabt. Da habe ich ein klares Defizit. Ich bin immer mal wieder in München, Stuttgart oder Berlin unterwegs, aber zu wenig, um zu wissen, was aktuell in der Republik passiert. Ich hoffe, dass ich das jetzt ändern kann.

Sie sind in Bremen geboren, wollen die Ostsee befahren, spricht Sie der Norden an?

Kaiser: Da meine Frau auch aus der Ecke kommt, zieht es uns mehr in den Norden. Nach Stockholm fahre ich immer wieder wahnsinnig gerne. Gerade jetzt zu Midsommar ist es dort unfassbar gut.

Wie schaut es bei Ihnen mit Kulinarik aus?

Kaiser: Da bin ich in einer total luxuriösen Position: Meine Frau ist eine begnadete Köchin und sie braucht das zur Entspannung. Das gehört bei uns zu den wichtigen Bereichen. Gutes Essen muss auch dann gehen, wenn man viel zu tun hat.

Auch gutes Trinken? Ein Glas Wein dazu?

Kaiser: Ja, aber mit eiserner Regel: Erst wenn der Tag rum ist. In Saarbrücken war ich Chefdramaturg und Operndirektor, musste mit dem Intendanten und dem Staatssekretär ab und zu mal essen gehen. Die fuhren rüber in die Feinschmeckerlokale nach Frankreich und kippten sich mittags den Rotwein rein. Ich weiß nicht, wie die den Nachmittag ausgehalten haben. Ich kann das nicht.

Herr von Studnitz, neben Gitarre spielen und Schauspielen, gibt es weitere Hobbys?

Studnitz: Ich bin auch jemand, der sehr gerne mit den Händen arbeitet, so wie Matthias. (beide lachen) Ich wäre auch gerne Automechaniker geworden, arbeite gern im Garten. Mein größtes Hobby ist der Wunsch nach Wechsel, das als Kontinuität. Deswegen bin ich Regisseur geworden. Und von der Kontinuität in Ulm wird eines bleiben: die Wilhelmsburg. Die wäre ohne uns nicht das, was sie heute ist.

Was würden Sie sich für die Wilhelmsburg wünschen?

Studnitz: Dieser Rhythmus von zwei Jahren: Dornröschenschlaf beendet und alles strömt hoch, dann verfällt das wieder – das macht genau den Reiz der Wilhelmsburg-Saison aus.

Kaiser: Ich finde auch den Widerspruch toll: das alte, stinkende Militärgebäude, in dem das Theater sich breit macht. Natürlich gehe ich nicht gerne aufs „Dixi-Klo“, aber daraus ein sauber gepflegtes und dauerhaftes Luxusambiente zu machen, fände ich nicht richtig. ►

ULMS KLEINE SPATZEN GOES AMERICA

RACE ACROSS AMERICA ist wahrscheinlich das härteste Radrennen der Welt. Die gesamte Strecke führt 4.800 Kilometer quer durch die USA. Der gesamte Weg, von der West- bis an die Ostküste, führt durch insgesamt 12 Bundesstaaten und 350 Gemeinden. Jedes Jahr starten bei diesem Rennen über 300 Teilnehmer aus insgesamt 25 Nationen. Ulms kleine Spatzen ist dieses Jahr mit dabei. Das Team startet am 16. Juni 2018 zugunsten von Ulms kleinen Spatzen und kennt nur zwei Ziele. Erstens gilt es die Strecke in einer guten Zeit zu bewältigen und zweitens sollen möglichst viele Spenden für Kinder in Not gesammelt werden.



Ulms kleine Spatzen e.V.
Mähringer Weg 6
89075 Ulm
T. 0731 36 08 03 39
www.ulmskleinespatzen.de

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

| | | | |
|--|--|--|--|
|  Walter Biersack |  |  ELEKTRO GÜNDÜZ |  B-FOLIO AUTOMOTIVE VINYL SOLUTIONS |
|  Autohaus Burger Blaubeuren |  Carl Götz ... groß in Holz! |  celos secure administration |  Cucuma |
|  enenkel Korantagen Ulm |  EXTERNI Wohn- und Gewerbebau GmbH & Co. KG |  EXXETA CONSULTING AND TECHNOLOGIES |  GRAF HARDENBERG BEGETTER FOR MODERNITY |
|  hampel putz . stuck . gerüst |  hms Immobilien |  InProTec |  KONISHI® |
|  KUSSINGER BAU |  liqui.MAX Liquiditätsmaximierungs GmbH |  MSZU MULLER SCHLES ZENTRUM ULM |  munk IMMOBILIEN |
|  pfeffer |  ttv BEST PARTNER HEALTHY - BEWIRTS | HELFEN AUCH SIE UNS, ANS ZIEL ZU KOMMEN. | |

Schon mit einer Spende ab 20 Euro können Sie uns unterstützen:
uks-goes-america.de

WIR DANKEN UNSEREN MEDIAPARTNERN

| | | | | |
|---|---|---|---|--|
|  |  FRIZZ Das Magazin |  |  SpaZz das magazin für ulm & neu-ulm |  topmagazin ULM NEU-ULM |
|---|---|---|---|--|





Andreas von Studnitz und Matthias Kaiser: Im Gespräch mit den SpaZZen Michael Köstner und Daniel M. Grafberger (v. r. n. l.)

► **Herr von Studnitz, ist das Thema Reisen eines für Sie?**
Studnitz: Unbedingt!
Herr von Studnitz, was fällt Ihnen spontan ein zu ...
... Ansgar Haag?
Studnitz: Mein Vorgänger. Und er wird in der nächsten Spielzeit hier wieder arbeiten!
... Iris Mann?
 Meine zweite Kulturbürgermeisterin.
Herr Kaiser, was fällt Ihnen spontan ein zu ...
... Andreas von Studnitz?

Kaiser: Laptop-affin und ehrlich.
... Kay Metzger?
Kaiser: Profi.
Herr von Studnitz, Ihr Wunsch an Ulm?
von Studnitz: Haut das Geld raus!
Herr Kaiser, unsere obligatorische „Schlussfrage“:
Bitte stellen Sie dem SpaZZ eine Frage ...
Kaiser: Habt ihr euch schon einmal überlegt, eure Kolumne als Pro und Contra redaktionell aufzuarbeiten?

PROMOTION

DER SPAZZ-WEIN DES MONATS

vorgestellt von **Antonio Meccariello**



**Baldovino
 Cerasuolo
 D'Abruzzo DOC**

„Was für ein Rosé! Ein kraftvoller, wuchtiger Tropfen mit 14 % und ein reinsortiger Montepulciano d'Abruzzo! Ein schönes, glänzendes Kirschröt im Glas, ein intensives, sehr weiniges Bouquet in der Nase und viel Frucht auf dem Gaumen mit dem Nachgeschmack delikater Bittermandeln. Bei 10 bis 12 °C serviert passt er besonders zu Würstchen, Pizza oder Fischsuppe, aber im Grunde eigentlich zu allem!“

IHR PLUS IM SPAZZ +

Weingut:
 Tenuta I Fauri, Chieti (Abruzzen)
Jahrgang:
 2017
Preis pro Flasche:
 8,50 €

Exklusiv für SpaZZ-Leser:
 6er-Kiste für nur 45 €

erhältlich bei
 Antonio Meccariello
 Baumgartenstraße 3
 89231 Neu-Ulm
 Tel. 07 31 – 2 06 06 85

INTERVIEW Kultur



Roberto Scafati: Seit 2009 Ballettdirektor in Ulm, nach der Sommerpause ist er es in Trier

„Wenn ich könnte, würde ich das Ulmer Publikum mitnehmen“

Robert Scafati, seit 2009 **Ballettdirektor am Theater Ulm**, verlässt zum Spielzeitende Ulm. Seit 1994 war er am Theater Ulm, zunächst als Tänzer und von 2003 bis 2009 als Ballettmeister und somit Assistent des Ballettdirektors und Trainingsleiter. Ein Gespräch mit ihm **über den Abschied und seine Zukunft in Trier**

SpaZZ: **Herr Scafati, Sie verlassen das Theater Ulm, wie fühlt sich das an?**

Roberto Scafati: Nach so vielen Jahren in Ulm ist es ein komisches Gefühl – auf der einen Seite. Auf der anderen Seite muss es weitergehen. Ich konnte tolle Sachen machen in Ulm, aber die Perspektive jetzt – wenn ich in Ulm bleiben würde – wäre nicht so gut wie die Aussichten in Trier. Das macht es mir leichter zu gehen.

Was war Ihr Highlight, was Ihr Tiefpunkt in der Ulmer Zeit?

Da gibt es nicht die eine Produktion, jedes Jahr war anders, jede Spielzeit etwas Besonderes. Ich konnte vieles aufbauen und habe dabei nicht nur an mich gedacht, sondern vielmehr an das Publikum. Tanz ist so vielfältig, und ich konnte vieles zeigen, jedes Jahr etwas anderes. Dabei hätte ich viel mehr machen können, aber bei dem Budget hier war das leider nicht möglich. Ich hätte gerne mehr Gäste, andere Choreografen eingela-

den – wie das bei „Ulm Moves!“ gemacht wird. Aber leider war das nicht machbar. Das finde ich schade!

Ist das Ulmer Publikum ein besonderes?

Ja, definitiv! Wenn ich könnte, würde ich es mitnehmen. Die Menschen hier nehmen den Tanz ernst, sie sind aktiv, interessiert und offen für Neues. Es ist ganz sicher ein besonderes Publikum!

Werden Sie Ulm vermissen?

Natürlich, Ulm ist eine schöne Stadt! Das Gute für mich: Trier ist auch eine schöne Stadt. Eine alte, römische Stadt, in der ich mich sicher auch wohlfühlen werde.

Was bringt Ihre Zukunft?

Ich wechselte als Ballettdirektor nach Trier ans Stadttheater. Der Intendant dort ist sehr offen und interessiert an Tanz. Wir verstehen uns sehr gut und ich bekomme viel Unterstützung. Nächste Spielzeit werde ich dort drei Abende im großen Haus machen können, ich habe zwölf Tänzer und neben dem Stab auch eine Managerin. Das macht vieles leichter. Der Ballettsaal ist nicht im Theater, sondern extern und sehr gut ausgestattet, das ist für Tänzer sehr wertvoll. Auch die Nähe zu Frankreich, Belgien, Luxemburg und den Niederlanden ist großartig. Es kommt auch nicht nur auf das Geld an, sondern wir machen selbst unsere Umgebung und wenn man die Chance hat, kann man immer richtige Kunst machen und viel Spaß haben!

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger



Drei für Drei

Drei Frauen, drei Generationen, drei Meinungen – aber in einem sind sie sich einig: Es müssen mehr Frauen in den SpaZz. Erika Fabis, Dr. Bärbel Grashoff und Victoria Ocker stellen seit Mai 2018 in jeder Ausgabe des SpaZz in der Rubrik „Drei für Drei“ Frauen vor – aus den Bereichen Forschung, Lehre, Karriere, Kultur, Sport, Kunst ... oder einfach auch Frauen, die einen Beitrag leisten oder geleistet haben.

› Sandra Jausch



Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Engagement sind die Eigenschaften, die einem als erstes in den Sinn kommen, wenn man die Wahl-Ulmerin Sandra Jausch beschreiben möchte. Über viele Jahre war sie ehrenamtlich bei der Aids-Hilfe Ulm tätig und war unter anderem auch für das Bühnenprogramm des CSD in Ulm verantwortlich. Durch ihre Leidenschaft für Menschen und die Fotografie sind dann in den letzten Jahren zwei eigene soziale Projekte entstanden – das Lighthouse-Project (in Zusammenarbeit mit dem Verein Menschlichkeit und der Diakonie) stellt Einwanderer vor, die ihr Heimatland verlassen mussten und erklärt deren Beweggründe. Aus Unwissenheit und Vorurteilen soll Verständnis werden. Das zweite Projekt namens RANDios erzählt von Menschen, die zu den sogenannten „Randgruppen“ einer Gesellschaft zählen und kämpft dafür, jeden Einzelnen in seiner Originalität zu respektieren, zu tolerieren und kategoriales Denken abzuschaffen. Es soll eben jenes Schubladendenken aufheben und uns allen einen unverstellten Blick auf andere Schicksale und Lebensgeschichten geben. Zwei bemerkenswerte und interessante Projekte, die unseren Blick weiten und unsere Herzen für die Vielfältigkeit, die das Leben zu bieten hat, öffnen.

› Alina Reh



Foto: indetous/Wikimedia Commons

Schnell, schneller, Alina Reh! Seit einigen Jahren ist die junge Läuferin im Kader des SSV Ulm und lässt mit ihrem Talent, ihrer Willenskraft und einem beeindruckenden Trainingseinsatz die Konkurrenz auf den Rennbahnen der Welt hinter sich. Sie begann bereits im Alter von 7 Jahren mit dem Laufen – damals noch, um ihre Mutter in der Marathonvorbereitung zu begleiten und sich zudem richtig auszupowern. Aus diesem anfänglichen Hobby wurde schnell Passion, und so wird Alina Reh 8 Jahre später, bereits im Alter von 15 Jahren, deutsche U-18-Vizemeisterin. Seither vergeht kein Jahr, in dem sie nicht weitere Medaillen abräumt. Neben dem Europameistertitel darf sie zudem eine olympische Junioren-Silbermedaille ihr Eigen nennen. Zu Hause ist sie auf den Mittel- und Langstrecken. Auf der Halbmarathon- und auf der 10-km-Distanz hält sie sogar den U23 Rekord mit 1:11:21 bzw 31:38. Die bodenständige Abiturientin ist ein Vorbild für viele junge Läuferinnen, und wir freuen uns schon sehr über all die Titel und Medaillen, die sie uns in den nächsten Jahren mit nach Ulm bringen wird.

› Dr. Lucia Jerg-Bretzke



Emanzipiert sein geht auch anders ... Und so hat sich die promovierte medizinische Psychologin und Soziologin den Themen Gendergerechtigkeit, Kommunikation, Arbeitsplatz und Gesundheit verschrieben. Dabei ist ihr Hauptanliegen, dass die Erkenntnisse ihrer Forschung und Arbeit auch in der Praxis umsetzbar sind und den Unternehmen und gleichermaßen den Mitarbeitern dienen. Sie widmet sich den in den letzten Jahren immer wichtiger gewordenen Fragen: Wie entsteht Stress und wie wirkt er sich aus? Wie funktionieren Beziehungen am Arbeitsplatz? Wie sind Familie und Beruf vereinbar und was kann innerbetrieblich besser gemacht werden? Es wundert daher nicht, dass Frau Jerg-Bretzke an der Universität Ulm, zunächst als stellvertretende und dann als Hauptgleichstellungsbeauftragte insgesamt 11 Jahre in Amt und Würden war. Der zweite Forschungsschwerpunkt dieser engagierten Forscherin ist die bessere Arzt-Patienten-Kommunikation. Ihr Engagement wurde mit zahlreichen Preisen geehrt, unter anderem dem Berliner Gesundheitspreis 2008 für das Ulmer Lehrkonzept „Ärztliche Gesprächsführung und Sozialkompetenz“ sowie dem Frauenförderpreis 2001 (Mileva-Maric-Einstein-Preis) der Universität Ulm. Danke, Frau Jerg-Bretzke, und weiter so!

GUTE-LAUNE-MORNINGSHOW



DIE BESTE MORNINGSHOW IM RADIO!



DONAU 3 FM PREMIUM EVENTS

OLDTIMERFABRIK *Classic*

DISCO INFERNO ON TOUR

DAS JUNI-SPECIAL IN DER OLDTIMERFABRIK NEU-ULM

SAMSTAG! – AB 21 UHR –

30.06.

SPONSORED BY:

MÜNSTERPLATZ OPEN AIR

DIETER THOMAS KUHN & BAND

22.07. Münsterplatz Ulm
Sonntag 20 Uhr Tickets unter www.donau3fm.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen

Schwaburger Zeitung

BIBERACH MARKTPLATZ OPEN AIR

MICHAEL PATRICK KELLY

04.08. Marktplatz Biberach
Samstag 19 Uhr Tickets unter www.donau3fm.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen



Walter Feucht:

Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat

FAKE NEWS –

*oder was ist,
darf nicht sein*

Erstaunlich! Er könne allen nur raten, sich die Lebenswirklichkeit im Land sehr aufmerksam anzuschauen, so Sigmar Gabriel in den Zeitungen der Funke Mediengruppe, und kritisiert die Flüchtlingspolitik der SPD als naiv: „Wir können nicht alle aufnehmen“, so die gerne „in die Presse hauende“ Andrea Nahles, die Donald Trump als ungehobelten Chaoten titulierte, ob seiner wenig diplomatischen Sprache. Wie total falsch die SPD in ihren Wahrnehmungen, Einschätzungen und Personalentscheidungen (100 %-Quoten für leistungsschwache Spitzenfunktionäre, wie bei den Klatschparteitagen in China) liegt, dokumentieren die SPD-Wahlergebnisse, die vernichtend schlecht und existenzbedrohend für die Partei sind. Wer die vermeintliche moralische Überlegenheit arrogant für sich in Anspruch nimmt und den Bürger mit seinen Sorgen vergisst, der wird vergessen!

Die Notaufnahme macht einen tollen Job – trotz verheerender Zustände

Notaufnahme an der Uni Ulm und nicht nur dort: Ärzte und Pflegepersonal arbeiten dort am Anschlag! Trotzdem machen sie einen fantastischen Job, sind trotz aller Hektik und massiver Überbelastung meist freundlich und aufklärend, werden ihrer verantwortungsvollen Aufgabe mehr als gerecht. Erstaunlich, super, Chapeau und danke! Dass Patienten, ich habe es selbst gesehen in Begleitung eines Professors, auf einer Matratze im Gang liegen müssen, geht überhaupt nicht und ist unwürdig für alle Beteiligten in einem der reichsten Länder der Welt. Hier die Kostenkarte zu spielen ist ein Treppenwitz, denn der Staat gibt jährlich Milliarden an Euros für Integrationsprogramme aus, deren Wirkung und Resultate mindestens zweifelhaft sind. Wer die eigenen Bürger vergisst – das hat Sigmar Gabriel zu spät, aber jetzt richtig erkannt –, sorgt für Spaltung in unserer Gesellschaft.

Der peinliche Auftritt von Gündogan und Özil mit dem Despoten vom Bosphorus zeigt nur die Spitze des Eisbergs einer gescheiterten Integrationspolitik. Wie gutinformierte Kreise aus Istanbul wissen wollen, stecken wohl handfeste wirtschaftliche Interessen – zumindest bei Gündogan – hinter dem keineswegs spontanen Auftritt der beiden Nationalspieler. „Meinem verehrten Präsidenten“, der ein Antidemokrat ist, sagt man doch nicht ohne massive Gegenleistung!

Übrigens: Diese Meldung aus Saudi-Arabien, publiziert im „Focus“, darf Ulms Jeanne d'Arc des Feminismus nicht gefallen: „Saudi-Arabien macht Fortschritte bei den Frauenrechten – und verhaftet die mutigen Frauen, die sie erkämpft haben.“ Aziza al Yousef und viele andere sind ohne Kontakt zur Außenwelt. Sie wehrten sich unter anderem gegen ein Fahrverbot für Frauen!

Qualität setzt sich durch

Qualität setzt sich durch und sollte auch bei der Bespielung der Wilhelmsburg oberste Priorität haben. Das Rockmusical „Rock of Ages“ feiert im Theater Ulm Triumphe. Das Publikum tobt und die Kritiken sind super. Egal, ob Klassik oder Rock, wenn man ein wenig Geld für Qualität in die Hand nimmt, bekommt man auch außergewöhnliche Leistungen! Wir wollen doch Spitze im Süden sein! Besser in diese Qualitäten investieren, als geldgeilen Professoren mit ihren Instituten in Zürich oder anderswo die Tausender nachwerfen – mit dem Ergebnis einer „Münsterturmbefunzelung“, bei der viele Leute den Eindruck gewinnen können, dass von Anfang an ein paar Birnen ausgefallen sind und nicht ersetzt wurden.

*Seriös aber herzlich,
Walter Feucht*

accuratis 
sehen par excellence

„Mein Optiker
sieht mich
nicht wieder.“

Ich will dauerhaft scharf sehen
ohne Sehhilfe: Augenlasern
mit der ReLEx Smile-Technologie
und moderne Trifokallinsen.

**Modernste Augenkorrekturen
- sicher, sanft & professionell**

Vereinbaren Sie einen Termin
für Ihren unverbindlichen
Eignungs-Check.

**High End Augenlaser
& Premiumlinsen**

Dres. med. Schmid & Lenz GbR
Sedanstraße 124 | 89077 Ulm
Telefon +49 731 2806568-0
Telefax +49 731 2806568-9

www accuratis-ulm.de



Prävention statt Schmerzen

Der P 15 Fitness Club bietet in der neuen Abteilung P 15 med verschiedene Präventionskurse zum Thema Ernährung, Muskelaufbau oder Beweglichkeit an. Diese werden – teilweise zu 100 % – von allen Krankenkassen übernommen



Prävention ist besser als Nachsorge: Im P 15 med gibt es ab sofort krankenkassenbezuschusste Kurse zur Vorbeugung von bestimmten Krankheitsbildern

INFORMATION



Weitere Infos und Anmeldung unter www.p15.de

Prävention bedeutet Vorbeugung. Eigentlich ist es doch ganz einfach: Wer sich bewegt, tut seinem Körper etwas Gutes, steigert seine Fitness und bleibt aktiv. Egal in welchem Alter man mit Sport beginnt, es führt zu einer Verbesserung des Wohlbefindens. Jedoch ist es meist der innere Schweinehund, der einem große Steine in den Weg legt. Hat man ihn dann doch überwunden, stellt sich die Frage, was denn das Richtige für einen persönlich ist, und auch die Finanzierung spielt eine nicht unerhebliche Rolle.

Deshalb bietet das P 15 im Bereich der Gesundheitsförderung ein neues Angebot: Ab sofort finden zertifizierte, effektive Präventionskurse für den ganzen Körper nach Paragraf 20 SGB V statt, die von den gesetzlichen Krankenkassen finanziell unterstützt werden. Gegliedert sind die Kurse in drei Programmschwerpunkte.

Das Programm „Fitness Ampel“ ist ein Ganzkörperkräftigungstraining, das für jedefrau und jedermann geeignet ist – unabhängig vom persönlichen Leistungs- und Fitnessstand. Über das Ampelsystem arbeitet man sich schrittweise an die Ganzkörperfitness heran.

Das zweite Programm trägt den Namen „**Fitness Vital**“ und ist ein beweglichkeitsorientiertes Ganzkörpertraining. Hierbei steht die Harmonie zwischen Kraft und Beweglichkeit im Vordergrund. Vor allem für Menschen, die aufgrund des Berufes viel sitzen müssen, ist dieses Programm zur Vorbeugung von Rückenschmerzen oder Ähnlichem ein ideales Vorbeugungsmittel.

Im dritten Programm „myintense+“ wird der Fokus, mit Hilfe eines Onlinekurses, auf die Vermeidung und Reduktion von Übergewicht gelegt.

Die Teilnehmer erwartet ein tolles Kursprogramm, das den Spaß an der Bewegung garantiert. Das Training verbessert die Muskulatur, man wird beweglicher, leistungsfähiger in Alltagssituationen und wirkt präventiv Muskel-Skelett-Erkrankungen entgegen. Die Kurse finden in acht Einheiten zu je 60 Minuten statt. Alle Krankenkassen bezuschussen die Kurse mit mindestens 75 Euro. „Die Mindestteilnahme liegt bei 80 Prozent, um den Kurs von der Krankenkasse erstattet zu bekommen“, erklärt Kursleiter Steffen Reppin. Angeboten wird der Präventionskurs im P 15 Fitnessclub auf dem Neu-Ulmer Petrusplatz.

ps

Segway – Natur erfahren

20 SpaZz-Leser hatten an zwei Terminen die unvergessliche Möglichkeit, die Natur einmal anders zu erfahren – auf einem Segway



Traumhaftes Wetter und beste Laune: Mit dem Segway rund um Elchingen

Mit dem Segway fuhren SpaZz-Leser über Wald und Wiesen, entlang der Donau und zahlreichen Seen rund um das Elchinger Naherholungsgebiet. Das Wetter war den Teilnehmern wohlgesonnen; so wurde die Ausfahrt am 5. Juni mit anschließender Brotzeit ein voller Erfolg. Zwei Stunden lang erfuhren SpaZz-Leser Informatives über die Natur unserer Region und konnten diese aus einer ganz neuen Perspektive von einem Segway aus erfahren. Ein Höhepunkt war das rasante Bezwingen der steilen Klostersteige in Oberelchingen mit einer unbeschreiblichen Aussicht auf das Donautal und die Silhouette des Ulmer Münsters am Horizont.

Nach der Tour wurde bei Wurstsalat und Erfrischungsgetränken noch über das Erlebte und vieles darüber hinaus geplaudert. Die zweite Tour am 12. Juni musste leider wetterbedingt verschoben werden, sodass sie erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe nachgeholt wurde.

Ein großer Dank gilt dem Segway Point Elchingen, der dieses Erlebnis für unsere Leser zu einem unschlagbaren Preis ermöglichte.

INFORMATION

Efl U.G. Segway Point Elchingen
Meerholzweg 2
89275 Elchingen
Tel. 07308 928594
www.einfach-natur-erfahren.de

ps

SpaZz GEWINNSPIEL

+ IHR PLUS IM SPAZZ

Ihr wollt etwas gewinnen?
Dann schickt eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an verlosung@spazz-magazin.de – Adresse nicht vergessen!



Was gibt's denn hier zu feiern?

Wer feiert die Fußball-Weltmeisterschaft? Wer hat einen runden Geburtstag? Wer heiratet oder hat sonst einen guten Grund zu feiern? Die Berg Brauerei verlost einen Willibecher. Aber nicht irgendeinen, sondern einen 3 Liter-Willibecher – passend für einen 6er-Träger Original Hell – und passend für jede Feier, egal was kommt! Die Erstbefüllung gibt's auch mit dazu!

Der doppelkonische Willibecher ist seit 1954 das Standardglas in Deutschland für Bierspezialitäten. Der Erfinder Willy Steinmeier arbeitete im Ruhrgebiet bei Ruhrglas in Essen und entwarf das schlichte und zurückhaltende Glas. Kurz darauf trat der Willibecher seinen Siegeszug an und ist bis heute das meist produzierte Bierglas. Aber im 3 Liter-Format eine echte Seltenheit und Hingucker für die ganze Runde!

INFORMATION

Berg Brauerei Ulrich Zimmermann
Brauhausstraße 2
89584 Ehingen-Berg
www.bergbier.de

Der SpaZz verlost einen 3 Liter-Willibecher – inklusive Erstbefüllung

BETREFF: „Berg Bier“

EINSENDESCHLUSS: 16. Juli 2018





Ein Volksfest für die Familie und alle Adrenalinfans

Der Duft gebrannter Mandeln. Kribbeln im Bauch. Und eine Auszeit vom Alltag. Das und noch viel mehr erwartet die Besucher des **Ulmer Volksfests** zwischen dem **13. und 23. Juli 2018** in der **Ulmer Friedrichsau**. Das **größte Volksfest der Region** wartet in diesem Jahr mit besonders vielen neuen **Fahrgeschäften** auf

1429 gab Kaiser Sigismund den Ulmern die Erlaubnis, einen Jahrmarkt abzuhalten. Das ist nun 589 Jahre her. Heute ist das Volksfest in Ulm Anziehungspunkt für rund 300.000 Besucher. Ein Volksfest für die ganze Familie – denn das Veranstaltungsteam der VMV/Volksfeste-Märkte-Veran-



staltungen setzt ganz bewusst einen Gegenpol zur vielerorts zelebrierten Ballermann-Mentalität auf Rummelplätzen. Tagsüber ist das Almhüttendorf eine gemütliche ruhige Insel im bunten Volksfesttreiben. Bei schlechtem Wetter ist die rustikale Almhütte der gemütliche Anlaufpunkt für die Festbesucher. „In der Hütte lassen sich auch hervorragend Firmen- und Sommerfeste von Unternehmen feiern!“, so Festwirt Rico Becker. Im Stadel nebenan steigt jeden Abend die gute Laune bei der Après-Ski-Party.

Standesgemäß eröffnet Schirmherr OB Gunter Czisch am Eröffnungstag das Volksfest mit dem Fassantrieb. Im weiteren Verlauf jagt ein Höhepunkt den nächsten im zehntägigen Programm. Am Montag, 16. Juli, findet ab 20 Uhr die Ladies Night statt. Hierbei fahren Frauen die meisten Attraktionen für nur einen Euro. Traditionell zieht das spektakuläre Musikfeuerwerk am Dienstag, 17. Juli, bei Einbruch der Dunkelheit zahlreiche Besucher an. Tags darauf gelten für Groß und Klein am Familientag ganztägig vergünstigte Preise und besondere Angebote. In diesem Jahr wird es so viele neue Fahrgeschäfte wie noch nie geben. Sowohl für „Adrenalinjunkies“ als auch für Kinder. Bis zum feierlichen Höhepunkt am Schwörmontag, 23. Juli, gibt es noch weitere Sonderveranstaltungen. **ps**



SPAZZ-STADTGESPRÄCHE® Backstage-Tour

IHR PLUS IM SPAZZ +

Backstage-Tour auf dem Ulmer Volksfest

SpaZz-Leser haben die Chance, einen **exklusiven Blick hinter die Kulissen** der Großveranstaltung zu werfen!

6 Leser haben mit einer Begleitperson am Samstag, 21. Juli 2018, 12 Uhr, die Gelegenheit, das Volksfest von einer anderen Seite kennenzulernen: bei einer exklusiven Backstage-Tour. Ein Blick hinter Hightech-Fahrgeschäfte, Menschen und Geschichten rund ums Ulmer Volksfest, die man als gewöhnlicher Besucher nicht erlebt. Bewerben Sie sich um einen der 6 x 2 Plätze zur Backstage-Tour! Erleben Sie eine einmalige Führung und freuen Sie sich auf eine Überraschung zum Abschluss! Wir empfehlen bequeme Kleidung – und falls es regnen sollte, auch einen Regenschutz.

Senden Sie Ihre Bewerbung **bis 13. Juli 2018** an stadtgesprache@spazz-magazin.de.

Die Teilnehmer bekommen dann den exakten Treffpunkt per E-Mail mitgeteilt.

Bunte Mischung zum Programmstart

Am **13. Juli** fällt der Startschuss zum **vierwöchigen Festivalsommer am Blautopf**. Das Auftaktwochenende verspricht eine **hochwertige Vielfalt**

Bei der Auftaktveranstaltung auf der Sommerbühne am Blautopf wird das Fassungsvermögen der einzigartigen Bühne, direkt am Quelltopf der Blau gelegen, auf die Probe gestellt. Für den Freitag, 13. Juli, 20 Uhr, hat sich Siyou angekündigt. Sie kommt jedoch nicht alleine. Alle ihre musikalischen Projekte der Vergangenheit, dazu ein großer Gospelchor, nehmen die Besucher mit zu einem Konzertabend der Extraklasse. Das Beste daran: Ein Teil der Einnahmen wird zugunsten der Renovierung des Matthäus-Alber-Hauses in Blaubeuren eingesetzt.

INFORMATION

Das komplette Programm unter www.sommerbuehne.com



Energiegeladen: Siyou und Freunde eröffnen die Sommerbühne am Blautopf

Einen kulturellen Schnitt gibt es dann am Samstag, 14. Juli. Bubliczki kommen aus Polen und stehen für wilden Turbo Balkan Brass. Sie gelten als eine der schnellsten Blaskapellen der Welt. Ihre wilden Rhythmen werden nicht nur die ruhige Oberfläche des Blautopfes in Schwingungen versetzen.

Zum Abschluss des Auftaktwochenendes darf dann noch herzlich gelacht werden. Einer der angesagtesten Kabarettisten des Landes gastiert auf der Sommerbühne. Andreas Rebers ist ein streitbarer Geist, der sich durch erhellende Schwarzmalerei und heiligen Zorn auszeichnet. Für sein Schaffen wurde er im April mit dem Dieter-Hildebrandt-Preis der Landeshauptstadt München ausgezeichnet. **ps**



ALLES NEU FÜR DEINEN TRAININGSERFOLG!

- ✓ Modernstes Trainingskonzept
- ✓ Renovierte Räume
- ✓ Erweiterte Öffnungszeiten

TAGE DER OFFENEN TÜR

Freitag, 29.06.2018, 9-19 Uhr,
Samstag, 30.06.2018, 9-14 Uhr

Mrs.Sporty Ulm-Mitte
Kammachergasse 1, 89073 Ulm
Tel.: (0731) 60 2800 60, www.mrssporty.de/club/ulm-mitte

WWW.MRSSPORTY.COM

JETZT SICHERN!
Neueröffnungsangebot
0 Euro fürs Startpaket*
Gültig bis 30.06.2018

* Das Angebot gilt nur am 29./30.06.2018. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft erhalten die ersten 50 Neumitglieder das einmalig fällig werdende Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 129 Euro. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Informationen zu den anfallenden Kosten, zum Startpaket, der Verwaltungsgebühr sowie zu unseren attraktiven Konditionen findest du unter www.mrssporty.com. Inhaber Mrs.Sporty Ulm-Mitte: Patrick Otte, Kammachergasse 1, 89073 Ulm

Wenn der Geruchssinn nachlässt oder ausfällt ...

... kommt es zu einer erheblichen **Beeinträchtigung der Lebensqualität**. Die Ursache für ein Riechdefizit kann direkt in der Nase lokalisiert sein, kann aber auch ein erstes Indiz für eine schwerere Erkrankung sein – **Morbus Parkinson oder Morbus Alzheimer**



Wenn der Geruchssinn nachlässt: Ein mögliches Frühzeichen für Morbus Parkinson oder Demenz

Jeder kennt das Problem, wenn bei Erkältungen der Geruchssinn nicht so richtig funktioniert. Doch nach Abklingen der Symptome erfreut sich der Mensch wieder eines seiner feinsten Sinne: des Riechens. Jedoch kommt es nicht selten vor, dass der Geruchssinn dauerhaft nachlässt. Dies kann an vielerlei Gründen liegen. Einer Behinderung der Nasenatmung zum Beispiel, die durch eine Verkrümmung der Nasenscheidewand, vergrößerte Nasenmuscheln, bakterielle oder virale Entzündungen, Nasenpolypen oder Allergien hervorgerufen wird. Das kann dazu führen, dass Duftstoffe die Riechrezeptoren nicht mehr erreichen.

Wenn derartige Erkrankungen durch eine HNO-ärztliche Untersuchung ausgeschlossen sind, muss als mögliche Ursache für eine anhaltende Riechstörung auch eine neurodegenerative Erkrankung in Betracht gezogen werden. Bei 80 – 90 Prozent aller Patienten mit Morbus Parkinson oder Morbus Alzheimer tritt als Frühsymptom, lange bevor es zu Bewegungsstörungen oder Störungen des Gedächtnisses kommt, ein Riechdefizit auf.

Eine Überprüfung des Riechvermögens durch einen spezialisierten HNO-Arzt kann daher eine wichtige Rolle für die Früherkennung und Frühtherapie dieser Erkrankungen spielen und damit den späteren Verlauf positiv beeinflussen.

In den Privatpraxen im AREION-Kompetenzzentrum, in der Reuttier Straße 27, Neu-Ulm, haben Patienten und Patientinnen die Möglichkeit, durch einen Geruchstest eine mögliche schwerwiegende Erkrankung früh diagnostizieren zu lassen. Dadurch steigen die Chancen, dass der weitere Krankheitsverlauf positiv beeinflusst werden kann.

In den Privatpraxen im AREION-Kompetenzzentrum finden sich Spezialisten auf den Gebieten HNO-Heilkunde, Allergologie, Augenheilkunde, Dermatologie, Venenheilkunde, Neurologie, Rheumatologie, Proktologie, Gastroenterologie, Präventionsmedizin, Plastische Operationen/Ästhetische Medizin.

Hohe fachliche Kompetenz, moderne Diagnostik und Therapie, kurze Wartezeiten sowie ein herausgehobener Patientenkomfort stehen für eine optimale Versorgung.

INFORMATION



AREION Kompetenzzentrum für Medizin und Ästhetik
Reuttier Straße 27
89231 Neu-Ulm

Terminvereinbarungen unter:
info@areion-med.de oder
0731/850 797-70

sk



... Herr Heiser



Foto: Daniel M. Grafberger

Günther Heiser: Ist in der Vorstandschaft des Vereins zur Förderung der freien Kultur Ulm e. V., der Träger des Festivals „Ulmer Zelt“ in der Friedrichsau ist. Außerdem ist er in der Vorstandschaft des Roxy Vereins in Ulm.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Stier; widerstandsfähig

Ihre Schuhgröße?

43

Ihr Leibgericht?

Linsen mit Spätzle

Was treibt Sie an?

Neugier

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Mit dem Fahrrad an der Donau entlang radeln

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Es wäre langweilig, wenn es auf alles Antworten gäbe

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Zugschaffner

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Ich lese lieber

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Natürlichkeit; Möchtegern-VIPs

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Zu viele

Kultur in besonderem Ambiente ...

... das verspricht die Neu-Ulmer Veranstaltungsreihe „**Kultur im Museumshof**“. Ihren Namen verdankt die jährliche Kulturreihe dem außergewöhnlichen Veranstaltungsort, dem malerischen **Innenhof des Edwin Scharff Museums**

Seit dem Jahr 2000 organisiert die Neu-Ulmer Kulturabteilung jährlich Kulturveranstaltungen unter freiem Himmel. Die diesjährige Saison startet am 28. Juli. Mareike Kuch, verantwortlich für die Kultur in der Stadt Neu-Ulm, hat auch für das Jahr 2018 wieder eine abwechslungsreiche Museumshof-Reihe organisiert. Von 28. Juli bis 12. August präsentieren sich auf der Bühne im Innenhof des Museums am Petrusplatz Künstler aus den Bereichen Musik, Kabarett und Comedy. Den Auftakt am Samstag, 28. Juli macht „Song for Ireland“ mit der Band „Folk'n'fun“ und dem Kammerorchester der Petruskirche.

Irland steht auch am Freitag, 3. August, im Fokus. Die Band Cara zählt international zu den bekanntesten und erfolgreichsten Vertretern des „New Irish Folk“ und schreibt seit



Foto: Franca Wraage

mittlerweile 15 Jahren Erfolgsgeschichte. Sebastian Schnoy bringt am Samstag, 4. August, mit seinem Programm »Dummikratie – warum Deppen Idioten wählen« großes Kabarett auf die Bühne im Museumshof. Bis zum 12. August gibt es weitere Veranstaltungen im Museumshof.

Sebastian Schnoy: Ein Vertreter des hochkarätigen Programmes bei „Kultur im Museumshof“

INFORMATION

Karten für die Veranstaltungen im Museumshof können online unter www.ulmtickets.de und im Neu-Ulmer Bürgerbüro (Petrusplatz 15, Neu-Ulm) erworben werden.

Das vollständige Programm unter: www.museumshof.neu-ulm.de

ps





Endlich geschafft: Im zweiten Anlauf besteht Verlagsleiter Michael Köstner die Platzreifeprüfung

Reif für den Golfplatz

Erst war er gescheitert, dann stolzierte er mit erhobenem Haupt vom Platz: **Verlagsleiter Michael Köstner** hat die lang ersehnte **Golf-Platzreife** erreicht

Jetzt guck einer an: Erst sah Köstner dank fehlendem Trainingseinsatz schon wie ein Totalausfall aus, aber dann hat er „hart an sich gearbeitet“: Etliche Stunden hat er auf der Golfanlage verbracht, seinen Schlägerschwung verbessert und sein „immanent wichtiges Körpergefühl“ in den Griff bekommen. Mittlerweile wird auch nur noch jeder 20. Schwung im Wald versenkt, so Köstner. Da möchten wir nicht wissen, wie der Platz des Golf Club Ulm e. V. am

Anfang seiner Golfkarriere aussah. Die Greenkeeper des Golfvereins haben gerade an der Driving Range, wo die langen Bälle trainiert werden, alle Hände voll zu tun. So kommt es schließlich, dass der Golf Club Ulm e. V. einen der schönsten Golfplätze der Region hat. So bescheinigt unser Greenhorn Michael Köstner einen „absolut idyllischen wie gepflegten Platz, so dass ich am Anfang Angst hatte, dem Rasen zu sehr zuzusetzen.“ Die Angst ist mittlerweile verflogen und die Schläger schwingen nun meist gekonnt knapp über der Rasenfläche.

Der gereifte Golfer hat also ganz offiziell seine Platzreife, ist fit für den Golfplatz. Sogleich kann er sich als Absolvent über einen Monat kostenfreies Spiel im Golf Club Ulm e. V.



Einzigster Leading-Golfclub im Umkreis von 80 km: Auch Hunde sind auf dem Platz erlaubt

AKTION

Für all diejenigen, die Golf **unverbindlich ausprobieren** wollen, bietet der Golf Club Ulm e. V. am **15. Juli 2018** von 14 bis 17 Uhr am Golf-Familientag **kostenlose Schnupperkurse** für die ganze Familie an.

Anmeldung (gerne mit Kindern ab 8 Jahren) unter **07306 929500** oder **info@golfclubulm.de** erforderlich.



TERMINE

SCHNUPPERKURSE:

jeweils 14 – 16 Uhr
08.07./21.07./29.07./18.08./26.08./22.09.
2 Stunden Schnuppergolf inkl. Schläger, Bälle und Platzbegehung mit Golfcar, Kaffee & Kuchen
19 € p. P.

TERMINE

EINSTEIGERKURSE:

jeweils 14 – 18 Uhr
21.07./18.08.
Leihschläger, Bälle und Platzgebühren sowie 4 Stunden Begleitung durch einen Golf-Trainer; Getränke & Snack inklusive.
69 € p. P.

TERMINE

PLATZREIFEKURSE

Juli 2018
14.07. 09 – 12 Uhr
15.07. 09 – 12 Uhr
21.07. 09 – 12 Uhr
29.07. 10 – 13 Uhr
Prüfung: 04.08.: 09 – 12 Uhr

August 2018
18.08. 09 – 12 Uhr
19.08. 14 – 17 Uhr
26.08. 10 – 13 Uhr
01.09. 12 – 15 Uhr
Prüfung: 08.09.: 14 – 17 Uhr

INFORMATION

Golf Club Ulm e. V.
Wochenauer Hof 2
89186 Illerrieden

Anmeldung und Information zu den Kursen online unter **www.golfclubulm.de**, telefonisch **07306/929 50-0** oder per Mail **info@golfclubulm.de**



Lachen und feiern für den guten Zweck

Am Freitag, 6. Juli um 19.30 Uhr findet das große **Support-Sommerfest in der Venet-Haus Galerie** statt. Besucher erwartet ein buntes Programm **für den guten Zweck**, dessen Höhepunkt ein Auftritt des bekannten Comedians **Nepo Fitz** sein wird

Es ist immer wichtig, bei seinem Handeln auch an Menschen zu denken, denen es nicht so gut geht wie uns. Noch schöner ist es, dabei zusätzlich einen schönen Abend in einzigartiger Atmosphäre erleben zu können. Der Verein Support Ulm e. V. veranstaltet aus diesem Anlass ein großes Sommerfest in der Venet-Haus Galerie. Auf dem Programm steht ein Flying Dinner von Alma Kochart sowie Leckerer aus der Wein-Bastion. Absoluter Höhepunkt wird

INFORMATION

Tickets sind streng limitiert (120 Plätze) – schnell sein lohnt sich!
Tickets unter info@ps-beteiligungen.de oder 0731 96912235

der Auftritt von Nepo Fitz mit seinem aktuellen Programm „Brunftzeit“. Bekannt ist er unter anderem aus den TV-Formaten „Schlachthof“, „Spätschicht“ oder „Nightwash“. Auch in zahlreichen deutschen Film- und Serienproduktionen wirkte der gebürtige Münchner mit. Das mit zahlreichen Comedy-Awards ausgezeichnete Multitalent garantiert für einen heiteren Abend, an dem die Lachmuskeln überstrapaziert werden.

Der Abend wird mit einer After-Show-Party mit DJ Funked ausklingen. Das Beste daran: Der Erlös geht zu 100 Prozent an die Stiftung der Concordia Sozialprojekte (www.concordia-sozialprojekte.de). **ps**



Höhepunkt des Support-Sommerfestes: Der Auftritt von Nepo Fitz

TYPISCH ULM Was macht **Ulm** und seine **Bürger** aus?

ULMER SCHACHTEL

Spöttisch wird im Schwäbischen eine betagte Frau als „Schachtel“ bezeichnet. Der Begriff „Ulmer Schachtel“ hat hingegen nichts mit älteren Damen der Donaustadt am Hut. Einige Tage auf dem Buckel haben die Ulmer Schachteln jedoch auch – die erste urkundliche Erwähnung ist auf das Jahr 1488 datiert. Ursprünglich wurde der Name Schachtel spöttisch verwendet. Da die Schifffahrt auf dem Neckar mit prunkvolleren Gefährten vonstattenging, wurden die Münsterstädter für ihre glanzlosen Schifffchen belächelt. Die aus Nadelholz hergestellten Boote trugen eigentlich den Namen Wiener Zillen. Ein Vorteil der Zillen war der geringe Tiefgang, der im seich-

ten Donauwasser begründet lag. Außerdem stellten Ulmer Schachteln einen Einweg-Bootstyp dar. Das bedeutet, dass sie am jeweiligen Bestimmungsort, der flussabwärts lag, auseinandergebaut wurden und das Material verkauft wurde. Das Schiff diente der Personenbeförderung, vor allem zu habsburgischen Umsiedlungszeiten, sowie für den Warenverkehr. Heute sind Ulmer Schachteln ein Identifikationsmerkmal für echte Ulmer. Sie werden hauptsächlich für Ausflüge genutzt. Ihren großen Auftritt feiern die Schachteln zum Nabada, wo sie den historischen Aspekt des Umzuges auf der Donau verkörpern. **ps**



DAS DONAUBAD SCHAUFENSTER



Tipps und Tricks für den Sprungturm

Vom 2. bis 20. Juli ist die jährliche Schließzeit – das Freibad hat regulär geöffnet

Für alle Interessierten gibt es im Donaabad Freibad jetzt immer donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr das Sprungturm-Training. Von allen Höhen (von 1 bis 10 Metern); zum regulären Eintritt gibt es hier Tipps und Tricks zum richtigen Absprung, zur Haltung in der Luft, dem Eintauchen und vielem mehr. Vom 2. bis 20. Juli 2018 wird es für die Bereiche Erlebnisbad und Sauna wieder die jährliche Schließzeit geben – für standardmäßige Reinigungs- und Sanierungsarbeiten sowie mit dem Ziel, die Anlage wieder einen Schritt nach vorne zu bringen. Premiumkarten-Inhabern werden die drei Wochen Schließzeit gutgeschrieben. Das Freibad hat in dieser Zeit (inkl. des Außenbeckens) regulär geöffnet.

Donaabad Ulm/Neu-Ulm GmbH, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.donaabad.de, info@donaabad.de

Termine

Langer Saunabend mit Motto: Im Juli aufgrund der Schließzeit kein Saunabend
03.08. Sommernachtstraum
07.09. Thailand
Schließzeit
2. bis 20. Juli
Das Freibad hat regulär geöffnet
Entspannung im Meditationsraum im Saunabereich (nicht in den Ferien):
Jeden Mi., 18 Uhr: Autogenes Training
Jeden Fr., 11.30 Uhr: Yoga
Schwimmabzeichen im Donaabad
Jeden 2. Samstag im Monat, 15 bis 18 Uhr
After-Work-Salsaparty
Jeden Dienstag, ab 21 Uhr, in der Donaubad

Verlosung **+ IHR PLUS IM SPAZZ**

Donaabad und SpaZz verlosen **7 x 2 Eintrittskarten** für das **Donaabad Freibad** (z. B. für das Sprungturm-Training)!
E-Mail mit Betreff „Donaabad“ bis **10. 07.** an verlosung@spazz-magazin.de

Wir unterstützen die San, eine sozial benachteiligte ethnische Minderheit in Namibia

Die San- auch unter dem Namen Bushmen bekannt- gehören zu den ältesten ethnischen Gruppen im südlichen Afrika mit einer Geschichte die 25.000 Jahre zurück reicht. Auf der untersten sozialen Stufe leben heute noch ca. 100.000 San unter unsäglich schlechten Lebensbedingungen und einer katastrophalen medizinischen Versorgung im südlichen Afrika. In Zusammenarbeit mit Michael Daiber, dessen Familie aus Ulm stammt und der in Südafrika ein Zentrum zur Förderung der Kultur der San gegründet hat, helfen wir durch Bildungsmaßnahmen die gesundheitliche Situation dieser Menschen zu verbessern

Helfen Sie uns bitte mit Spenden bei dieser Aufgabe.

Spendenkonto:

Sparkasse Ulm
IBAN: DE 49 6305 0000 0021 117927
BIC: SOLADES1ULM



M. Daiber mit einer Gruppe San im Schulungszentrum !Kwa ttu in der Nähe von Kapstadt



Mitglieder einer San-Siedlung in Namibia

Support Ulm e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der das Ziel verfolgt einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Menschen in Entwicklungsländern zu leisten.

Webseite:
<https://www.support-ulm.de>



Leonardo Royal Hotelbar

LEONARDO ROYAL HOTELBAR
www.leonardo-hotels.com

NEU DABE!!

PRÜFWERT / 86 %

STADTPLAN / —

WLAN /

RAUCHEN /

KONTAKTFAKTOR /

KULTSTATUS /

ADRESSE / Mörikestraße 17
89077 Ulm
Tel. 0731 407270

ÖFFNUNGSZEITEN /
Täglich 10–01 Uhr

ESSEN / Kleine Gerichte

PUBLIKUM / Noch überwiegend Hotelgäste

ATMOSPHÄRE / Moderne Hotel-Gemütlichkeit

PREISE /
Bier 0,5 l 4,50 €
Weißwein 0,2 l 5,50 €
Cola 0,2 l 3,00 €
Cappuccino 3,50 €

Vielleicht bald ein Hotspot?
Seit April ist es offen, das neue Hotel im markanten Bau, der vom Blaubeurer Ring gut erkennbar ist. Als modernes Stadthotel pflegt man hier auch eine Hotelbar und ein Restaurant zu betreiben. Durch die langgezogene, hohe Fensterfront kommt viel Tageslicht herein, und die samtig-plüschige Einrichtung in modernen Farben macht einen hochwertigen Eindruck. Ein Ort mit hoher Aufenthaltsqualität. Obendrein begeistertem dazu sowohl der Service als auch die Barkunst. Äußerst aufmerksam und gut geschult werden wir umorgt, und sowohl der Tom Collins als auch der Swimming Pool sind filigran abgestimmte Cocktails, die nicht zu alkoholisch schmecken, sondern aromatisch die Balance halten. Mit 7,50 bzw. 9,50 € mögen sie preislich etwas über dem innerstädtischen Niveau liegen, aber mit Blick auf Können und Ambiente passt das.

Die Ulmer haben die Bar noch nicht für sich entdeckt. Neugierige sollten aber mal vorbeischaun – sehr gute Barkunst.

26

www.facebook.com/SpaZzUlm

2018/19

The White Rabbit

THE WHITE RABBIT

NEU DABE!!

PRÜFWERT / 80 %

STADTPLAN / —

WLAN /

RAUCHEN /

KONTAKTFAKTOR /

KULTSTATUS /

ADRESSE / geheim und wechselnd

ÖFFNUNGSZEITEN /
Fr, Sa 20–02 Uhr

ESSEN / —

PUBLIKUM / Geheimnisbewahrer

ATMOSPHÄRE / Magisch?

PREISE /
Bier —
Weißwein —
Cola —
Cappuccino —

Im Wunderland?
Alice sieht ein weißes Kaninchen, das der Meinung ist, es komme zu spät, und folgt ihm. So kommt sie ins Wunderland. Was in anderen Städten in unterschiedlichen Varianten längst gang und gäbe ist, kommt mit dem »White Rabbit« nach Ulm – die sogenannte »Speakeasy Bar«. Der Ort kann wechseln, die Drinks und der Barkeeper ebenso. In Ulm kann man für die Freitage via Facebook Plätze buchen, so lange es welche gibt. An Samstagen geht es nur mit Einladung. Dann bekommt man Ort, Losung und exakte Uhrzeit mitgeteilt. Zugegeben ein witziges Konzept. Bei unserem Besuch – wir sind ja keine Spielverderber und verraten nicht zu viel – waren die Cocktails exzellent, der Service jugendlich-lässig, jedoch manchmal auch etwas zu sehr. Wichtig zu wissen: Und genau wie Alice im Wunderland ein paar Regeln und Ungewöhnliches vorfind, muss man hier damit rechnen. Einfallsreich!

Mal ganz ungewöhnlich: Eine Bar mit wechselndem Ort, der nur den Abendgästen verraten wird – eine Speakeasy Bar in Ulm.

2018/19

www.facebook.com/SpaZzUlm

37

Museumscafé am Petrusplatz

MUSEUMSCAFÉ AM PETRUSPLATZ
www.lebenshilfe-donau-iller.de

NEU DABE!!

PRÜFWERT / 81 %

STADTPLAN / E6

WLAN /

RAUCHEN /

KONTAKTFAKTOR /

KULTSTATUS /

ADRESSE / Am Petrusplatz 4
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 88070881

ÖFFNUNGSZEITEN /
Di – So 10–18 Uhr

ESSEN / Frühstück, Kuchen, Snacks, Mittagstisch

PUBLIKUM / Museumsgäste und Laufkundschaft

ATMOSPHÄRE / Ruhig und stilvoll

PREISE /
Bier 0,5 l 2,80 €
Weißwein 0,2 l 3,90 €
Cola 0,3 l 2,20 €
Cappuccino 2,40 €

Ein tolles Projekt
Das hat echt was gebracht! Das Edwin Scharff Museum war etliche Monate wegen Renovierung geschlossen und auch der Eingangsbereich wurde grundlegend neu gestaltet. Jetzt ist der Haupteingang klar erkennbar – hell und freundlich. Links vom Eingang ist das Museumscafé neu hinzugekommen. Und das Besondere: Es ist ein Inklusionscafé der Lebenshilfe. Das heißt, Menschen mit und ohne Behinderung kümmern sich um das Wohl der Gäste. Ein Konzept, das man unbedingt unterstützen sollte, zumal das Angebot dazu sehr günstig und wirklich gut ist. Unser Mittagstisch, paniertes Schnitzel mit Kartoffelsalat, ist für 5,90 € eine Wucht. Frühstück gibt es von 5,20 € bis 9,80 € – inklusive Heißgetränk – und gegen den kleinen Hunger gibt es zudem überbackene Ciabatta; auch die Kuchen- und Tortenauswahl macht Eindruck.

Ein Inklusionscafé an dieser Stelle ist eine sehr gute Entscheidung und ganz sicher einen Besuch wert.

2018/19

www.facebook.com/SpaZzUlm

55

Ulmer Markthalle

Die Umsetzung einer einfallsreichen Idee ist seit Kurzem direkt neben der Großbaustelle der Sedelhöfe beheimatet. Im ehemaligen Königreichssaal der Zeugen Jehovas befindet sich die Ulmer Markthalle und somit ein kleiner Indoor-Streetfoodmarkt. Das Angebot ist vielfältig: Der Käsestand „Käse & Mohr“, Fresh Sub Express, NY CAB ist eine Pastrami Sandwich Food Bar, bei Eri Soul gibt es Eritreisches, bei Asia Van asiatisches Essen und bei Aburlita's lateinamerikanisches Essen. Kaffenio ist eine Kaffeebar, es gibt einen Getränkestand und einen Eisstand, Pasta in der Pastaria da Mario und Trockenfrüchte beim Dörrmeister. Der Innenraum ist komplett mit Bierbänken ausgenutzt, und so entsteht eine enge, aber auch lauschige, kommunikative Atmosphäre. Die Preise sind mit denen anderer Streetfood-Angebote vergleichbar; so ist das Angebot der Markthalle eine Bereicherung für die Stadt.

Heigeleshof 5, 89073 Ulm, Täglich 9–21 Uhr



Die Besprechungen sind **Auszüge** aus der neuen Ausgabe des Barführers.

Ab 29. Juni befindet sich „Der Barführer Ulm | Neu-Ulm 2018/19“ in der Verteilung und ist an vielen Stellen **kostenlos** erhältlich – auch direkt beim **KSM Verlag, Schaffnerstraße 5, Ulm**, zu den üblichen Geschäftszeiten.

Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm

www.sushi-kon-ya.de



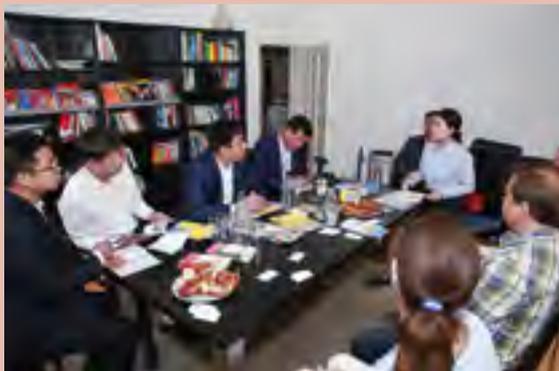
Besuch aus dem Reich der Mitte

Bereits im fünften Jahr in Folge bekommt der KSM Verlag von einer **Delegation chinesischer Medienvertreter** einen Besuch abgestattet. Der SpaZz berichtet, wer kam, warum der Besuch stattfand und über was gesprochen wurde: **ein Bericht aus dem „Inneren“**

Im Zuge einer Europareise mit dem Ziel, verschiedene Medienhäuser kennenzulernen, bekommt der KSM Verlag jährlich Besuch von einer Delegation aus China. Auf der Reise besuchen die Delegationen Medienhäuser wie die BBC in London, die Cambridge Newspaper, die Wiener Tageszeitung sowie weitere namhafte Printmedien und Sendeanstalten. Natürlich darf der KSM Verlag aus Ulm in dieser Liste nicht fehlen. Die einzelnen Delegationen stammen jedes Mal aus anderen Städten oder Regionen in China und setzen sich aus hochrangigen Medienvertretern und Kommunalpolitikern zusammen.

In diesem Jahr besuchte uns eine Abordnung aus Jincheng, einer Stadt ungefähr 700 Kilometer südwestlich von Peking im Landesinneren des bevölkerungsreichsten Landes der Erde. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die Stadt Jincheng in unseren Breitengraden wenigen ein Begriff sein dürfte. Jincheng stellt mit über zwei Millionen Einwohnern eine mittelgroße Stadt in der Volksrepublik China dar. Kopf der Reisegruppe war ein Vertreter der kommunalen Volksregierung der Region Jincheng. Der Rest der sechsköpfigen Gruppe setzte sich aus Führungskräften der ortsansässigen Medienwelt zusammen. Zusätzlich nahm an dem Treffen eine Übersetzerin teil, da auch nach fünf Besuchen in Folge unser Chinesisch noch nicht über die Begrüßung hinausreicht.

Im Zentrum des Austausches standen vier übergeordnete Themen: die Organisation des Verlages, die verschiedenen Produkte des KSM Verlages, soziale Medien und der kulturelle Austausch. Zu Beginn lauschten die Besucher einem kurzen Vortrag über die Entwicklung des KSM Verlages seit der Gründung und im Laufe der letzten Jahre. In dem Gespräch ging es um die Organisation des Verlagshauses, infrastrukturelle Herausforderungen und Aufgabenverteilung. Aufmerksam verfolgten unsere Gäste die Präsentation unserer Produktpalette. Mit großer Verwunderung stellte die Delegation fest, dass all unsere Veröffentlichungen le-



diglich von einer Handvoll Mitarbeitern produziert wird. Außerdem schenkten die Gäste unserer kritischen und frechen Herangehensweise große Hochachtung. Wir konnten heraushören, dass es in China schwieriger ist, gewisse Themen anzusprechen.

Ein weiterer großer Punkt waren die sozialen Medien. Hierbei stellten wir fest, dass auf diesem Gebiet die chinesische Medienwelt um einiges fortschrittlicher agiert. Selbst große Tageszeitungen agieren sehr aktiv auf sozialen chinesischen Netzwerken, vergleichbar mit Facebook oder Twitter. Die europäische, altgediente Presselandschaft verschief den Schritt der gewinnbringenden Produktplatzierung im Internet. In China stellt dies eine wichtige Einnahmequelle dar, da auch dort die Nutzung der Printmedien abnimmt.

Doch nicht nur geschäftliche Themen sollten bei diesem Treffen im Vordergrund stehen. Der kulturelle Austausch



Die Mitglieder der chinesischen Delegation: Zhao Yiyang – The people's Government of Jincheng Consultant, NiuLongfei – Jincheng Radio and TV Station, Executive Deputy Editor-in-Chief, Wang Weimin – Taihang Daily of Jincheng City, Editor-in-Chief, Yuan Liangliang – Economic Department of Taihang Daily of Jincheng City, Director, Chen Jinbin – News Channel of Jincheng Radio and TV Station, Director, Li Jinchu – The News Department of Jincheng Municipal Tourism and Development Commission, Deputy Director mit den SpaZzen

stellte für beide Seiten einen wichtigen Faktor dar. Dabei war auffällig – was auch in den Vorjahren der Fall war –, dass unsere chinesischen Gäste unsere aufgetischten Butterbrezeln zwar alle freudig probierten; die Gesichtspartien wiesen aber nach ein, zwei Bissen in das ulmische Volksgebäck eine deutliche Ernüchterung auf. Entgegen dieser Eindrücke werden wir natürlich auch in Zukunft Butterbrezeln als Ulmer Tradition aufstischen.

Zum Abschluss des Treffens wurden wir noch reichlich beschenkt. So zieren chinesische Wandteppiche, Fächer,

historische Bücher und Kunstdrucke mit chinesischen Tierkreiszeichen die Räumlichkeiten des Verlages. Im Gegenzug überreichten wir der Delegation einen Auszug unserer Veröffentlichungen. So macht sich der SpaZz, samt Restaurant- und Barführer, auf in das Reich der Mitte. Wer weiß, vielleicht werden Einflüsse des KSM Verlages bald in den Medien in Jincheng zu sehen sein. Möglicherweise überzeugen wir uns in Bälde selbst davon; freundlicherweise bekamen wir eine Einladung, unseren Gästen einen Besuch in ihrem Heimatland abzustatten. **ps**



Der SpaZz **RateplaZz**

Wo haben wir das Bild aufgenommen? Jeden Monat zeigen wir Ihnen ein Detail aus Ulm oder Neu-Ulm von einem Ort, der eine Geschichte erzählt – diese Geschichte erzählen wir dann an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe, unter dem neuen Rätsel



Wo findet man diese Form?

Unter allen richtigen Einsendern an E-Mail verlosung@spazz-magazin.de (Betreff „SpaZz RateplaZz“) bis zum **12. Juli 2018** verlosen wir **2 x 2 Kinofreikarten für das Xinedome** in Ulm!

Gewonnen haben:

- Veronika Wysocki
- Martin Schmegner

Herzlichen Glückwunsch!

AUFLÖSUNG

des letzten Bilderrätsels

Das Wort „isch“ auf dem Neu-Ulmer Maxplatz
Ein Beispiel für Kunst im öffentlichen Raum ist der Neu-Ulmer Maxplatz. Der flämische Künstler Jozef Legrand gestaltete den Platz 2008. Auffällig ist das Spruchband auf dem Maxplatz und dem angrenzenden Straßenabschnitt der Maximilianstraße bis zur Augsburger Straße. Die Sprüche haben Neu-Ulmer Bürgerinnen und Bürger eingereicht. Die orangefarbenen Bänke auf rotem Asphalt mit Lampen aus Metall im Design einer Wohnzimmerstehlampe laden zum Spielen und Verweilen ein.

Quelle:
www.neu-ulm.de



Unsichtbarer Schutz für die Absätze

Das Ulmer Start-up **Heelbilly** verlängert mit Hilfe eines kleinen Helfers die Lebensdauer von High Heels

„Mit unserem unsichtbaren Schutz für die Absätze von High Heels lösen wir gleich mehrere Probleme von High Heel-Trägerinnen“, sagt Mitgründerin Stefanie Probst von Heelbilly. „Mit unseren High Heel-Protektoren bewegt man sich elegant durch die Stadt, ohne sich die Lieblingsschuhe am nächsten Kopfsteinpflaster zu ruinieren.“ Das hat die Verlagsmannschaft des SpaZz zum Anlass genommen und die Heelbillys auf Herz und Nieren getestet.

Das Anbringen der Heelbillys ging schnell und unkompliziert. Für unsere Männer der Schöpfung wurde es beim Versuch der Fortbewegung dafür um einiges komplizierter. Was bei schwankendem Gang auf der Straße schnell auffiel: Für uns sind die Heelbillys sogar existentiell. Denn so oft wie wir uns verkanteten, wären die Absätze schneller ruiniert gewesen als die Schuhe gekauft.

INFORMATION
www.heelbilly.de



Ungewohntes Bild:
Die SpaZzen testen die Heelbillys mit High Heels



Dank den Heelbillys aber sehen die High Heels auch nach unserem Test noch aus wie neu. Unsere Dame der Runde sieht den Vorteil der Absatzschoner: Wer seine High Heels öfter als ein Mal anziehen möchte und stark beansprucht, sollte auf das Anbringen von Heelbillys nicht verzichten.

Fazit: Für Männer mit Sneakern eher unbrauchbar; aber für High Heel-Trägerinnen verlängern sie die Lebenszeit der hohen Hacken um ein Vielfaches – und das fast unsichtbar.

ps

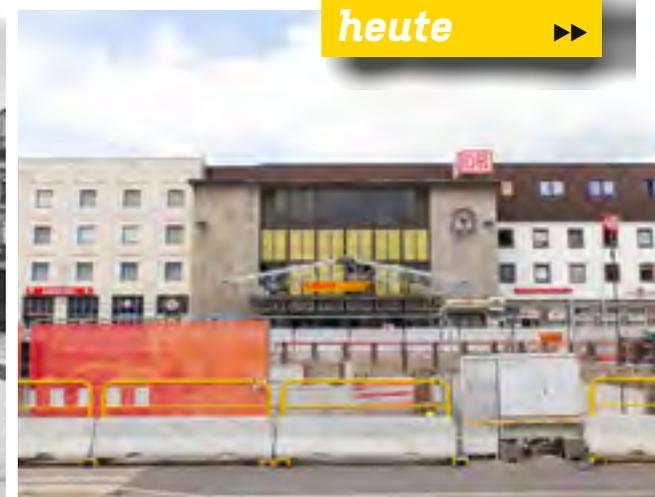
Der Hauptbahnhof

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Ulm und des Hauses der Stadtgeschichte Ulm

1914



heute



▶▶

Wo sich heute das – eher unschöne – Gebäude aus den 50er-Jahren und die große Baustelle der Tiefgarage befindet, stand bis zum Zweiten Weltkrieg ein deutlich eleganteres Gebäude mit Brunnen davor. Unser Foto zeigt den frontalen Blick auf den Hauptbahnhof – wie man im aktuellen Vergleichsfoto sehen kann. Die alte Aufnahme ist von 1914.



Weltneuheit bei Mrs.Sporty in Ulm!

Frauen können in Ulm an einem innovativen Fitnessgerät trainieren: dem Pixformance Smart Trainer. Mrs.Sporty-Inhaber Patrick Otte hat die Weltneuheit nach Ulm geholt. Mit der digitalen Fitnessstation führt er ein neues Trainingskonzept ein. Auch äußerlich hat sich der Club verändert, und die Öffnungszeiten wurden ausgeweitet

Überdimensionale Smartphones stehen im umgebauten Mrs. Sporty in Ulm. Der Pixformance Smart Trainer bietet jedem Mitglied ein individuelles Trainingsprogramm. Während die ausgewählten Übungen am Bildschirm gezeigt werden, erfasst eine Kamera die Bewegungen der Trainierenden und zeigt diese zeitgleich am Bildschirm. So kann sie – und auch ihr Trainer – direkt erkennen, ob Bewegungsabläufe und Haltung richtig sind und das Tempo stimmt.

INFORMATION

Mrs.Sporty Ulm
Kammachergasse 1, 90073 Ulm
Tel. 0731 60280060
www.mrssporty.com

Individuelles Training wird durch modernste Technik ergänzt.



Mrs.Sporty-Mitglied Geli Schiess: Voll und ganz zufrieden mit den Neuerungen im Studio in Ulm

„So können die Mitglieder künftig noch schneller und zielgerichteter ihre individuellen Ziele erreichen“, berichtet uns Patrick Otte. Das neue Konzept kommt bei den Mitgliedern des Mrs.Sporty ebenfalls an. Geli Schiess ist von der ersten Stunde im Mrs.Sporty Ulm dabei und verrät uns: „Zu Beginn war es eine Umstellung, jedoch sehe ich nur Vorteile an den Neuerungen. Ich schätze besonders, dass es hygienischer und abwechslungsreicher als in anderen Studios ist.“ Neben den neuen Geräten wurden die Räume umgestaltet und die Öffnungszeiten von 6 bis 22 Uhr ausgeweitet – und das sieben Tage die Woche.

ps

KUNST Gedankenfabrik im Ulmer Rathaus

Auch in der Politik muss man zuweilen kreativ sein

Über mehrere Jahre haben Ulmerinnen und Ulmer alte, ausrangierte Jeanshosen für Kunst gespendet. Daraus ist die »Münsterspitze« entstanden. Das neueste Werk der Ulmer Künstlerin Tabea Henne. Ein Abbild der Ulmer Münsterspitze auf einer Jeans-Leinwand der gespendeten Hosen. Dieses Bild wurde vergangenen Samstag an die Gedankenfabrik im Ulmer Rathaus übergeben.



Ulmer Kunst für das Rathaus: Künstlerin Tabea Henne übergibt Sandra Bohnaker das Kunstwerk „Münsterspitze“

INFORMATION

Außerdem sind neue Kunstwerke von Tabea Henne bis 5. August 2018 in der Ausstellung „Tollhaus“ in der Venet-Haus Galerie in Neu-Ulm zu sehen.

Öffnungszeiten:

Mi – Fr
16 – 19 Uhr

www.galerie-im-venet-haus.de

Das Werk soll daran erinnern, dass es kreative Ideen braucht, um das Interesse für Politik in der Ulmer Gesellschaft zu fördern. Man aber auch kreative Prozesse durchlaufen muss, um gute Ideen und Lösungen für die Kommunalpolitik zu finden. Vor diesem Hintergrund hat sich im letzten halben Jahr einiges verändert – in, um und um die alteingesessene Ulmer CDU-Fraktion herum. So wurde Ende 2017 der Ulmer Marketing- und Kommunikationsspezialistin Sandra Bohnaker von der CDU-Fraktion die Aufgabe anvertraut, die Darstellung, die Kommunikation sowie die Räumlichkeiten und die Arbeitsprozesse der Ulmer CDU-Fraktion weiterzuentwickeln. Aus den dunklen Räumlichkeiten im Ulmer Rathaus wurde die »Gedankenfabrik« der CDU. Mit der Münsterspitze von Tabea Henne hat Sandra Bohnaker nun die passende kreative Dekoration für die neuen alten Räumlichkeiten der CDU im Rathaus gefunden.

Wurst & Durscht: BBQ – deftig, spritzig, lecker



Die Abende sind lau, die Glut knistert, das Grillgut brutzelt – ja, Grillen haben Hochsaison. Ob für Firmen-, Vereins-, Familienfeiern oder mit Freunden, der Kalender bietet noch viele solche Sommerabende! Wenn für Vorbereitung nicht viel Zeit bleibt, das Barbecue aber etwas Besonderes werden soll, dann ist das Catering-Team des Orange Hotel das Richtige: Sie bereiten nicht nur leckere Speisen vor, sie bringen Grill und Grillmeister gleich mit! Auch im Gepäck: eine frische Auswahl kühler Getränke. Wurst & Durscht – eine genussvolle Variante des klassischen Grillfestes, bei der sich alle aufs Wesentliche konzentrieren können: die Freude, den Geschmack, das Genießen!

info@orange-catering.de

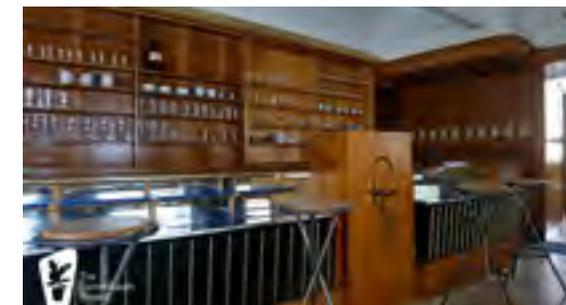
Eine Horror-Odyssee der Immobiliensuche



Kurz und knackig. Die Musikschule o.ton mit Hauptsitz in Ehin-gen suchte Mitte 2017 verzweifelt nach einer Immobilie für die zweite Niederlassung in Pfuhl. Nachdem schon über 40 Schüler in einer befristeten Unterrichtsstätte unterrichtet wurden, brannte den Musikschulleitern Julia Dorn und Frede Ferber der Zeitdruck unter den Nägeln. Auch Kooperationen mit dem Rathaus scheiterten. Also musste eine Alternativlösung her: der „otontruck“. Seit zwei Monaten unterrichtet die Musikschule im schnuckeligen Heim. Am Wochenende wird der #otontruck als Werbeträger für die Musikschule genutzt.

www.musikschule-oton.de

The Gummibaum Project



Gummibaum, Petticoat und Wirtschaftswunder, den Glanz der 50er-Jahre nach dem Wiederaufbau hat auch Ulm erlebt, nur ist davon kaum noch etwas sichtbar. Vom 17. August bis 15. September 2018 lässt »The Gummibaum Project« topografische Orte gleich wie sozial-politische Räume dieser Ära als interaktive Performance durch Ulm wieder aufleben. Angelehnt an die klassische »Schnitzeljagd« suchen die Teilnehmenden des interaktiven Spiels, angeleitet durch online gegebene Hinweise, Gummibäume in der Stadt. Am Fundort werden die Spielenden dann mit der Story des 50er-Jahre-Ortes und seiner Bedeutung für Ulm vertraut gemacht. Zum Finale im Rahmen der Kultur-nacht am 15. September 2018 im Eden Ulm besteht die Chance, den großen Gummibaum-Preis zu gewinnen. Das Projekt wird gefördert durch die Kulturabteilung der Stadt Ulm.

Facebook und Instagram: @gummibaumproject

Pippi auf den 7 Meeren – Freilichttheater 20. bis 22. Juli 2018



Dieses Jahr findet wieder das Freilichttheater Pippi Langstrumpf in Wain statt. In diesem Jahr wird das Stück „Pippi auf den 7 Meeren“ aufgeführt. Tommy und Annika dürfen Urlaub bei Pippi machen. Und dann welch Schreck: Eine Flaschenpost kommt bei Pippi an und sie erfährt, dass ihr Papa von den schrecklichen Piraten Messer-Jocke und Blut-Svente gefangen wurde.

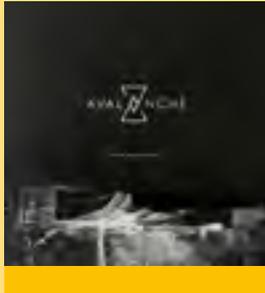
Sie beschließen kurzerhand, Kapitän Langstrumpf zu befreien. Mit ihrem fliegenden Bett machen sie sich auf den Weg nach Porto Piluse, wo der Papa bei Wasser und Brot im Verlies gefangen ist. Wie das Abenteuer ausgeht, kann vom 20. bis 22. Juli auf der Freilichtbühne in Wain bei der Grundschule mitgefiebert werden.

www.pippi-in-wain.de



Aus Ulm in die Welt – Neuerscheinungen aus Ulm und für Ulmer

Avalanche



Mit über einer Million monatlichen Hörern auf Spotify, iTunes und Co zählt der Ulmer Komponist Dirk Maassen unumstritten weltweit zu einem der meistbeachteten deutschen Komponisten für postmoderne Klaviermusik. Auf seinem neuen Album arbeitet er mit Größen der Szene zusammen, unter anderem dem Träger des Deutschen Filmpreises Lorenz Dangel und dem Deutschen Filmorchester Babelsberg. Das Album erscheint am 13. Juli; wird durften schon einmal reinhören. Das Urteil ist eindeutig: Dirk Maassen ist ein Virtuose am Klavier. Vor allem die Solo-Piano-Passagen bringen den Hörer zum Träumen. Die verschiedenen Kooperationen machen das Album zusätzlich zu einem vielseitigen Gesamtkunstwerk. Wer Dirk Maassen live erleben möchte, hat dazu am 6. Oktober im Ulmer Stadthaus die Möglichkeit.

Dirk Maassen | Cargo Records | 10 Tracks | 13,99 €

Der Barführer



Ulm besitzt eine der höchsten Kneipendichten in ganz Deutschland. Dort ist die Auswahl für einen Drink nach der Arbeit oder für eine wilde Feierei natürlich sehr groß. Der KSM Verlag sagt Interessierten, wo in Ulm es sich zu lohnt, ein Getränk zum Beispiel in gediegener Runde zu sich zu nehmen und wo nicht. Auch Party-hotspots oder die besten Cafés der Stadt zählen zu den 89 Locations, die mit kleinen amüsanten Texten mit Erkenntnisgewinn vorgestellt werden.

Das Testerteam war über ein Jahr hinweg in der Stadt unterwegs, um mit Expertise und gutem Gewissen die Ulmer Bar- und Kneipenkultur unter die Lupe zu nehmen. Der Barführer ist ab sofort an zahlreichen Auslagestellen umsonst erhältlich.
KSM Verlag | 122 Seiten | kostenlos ab 29. Juni an vielen Auslagestellen, auch im KSM Verlag direkt

Stockholm – individuell reisen



Skandinavien ist Sehnsuchtsort vieler Ulmer. Eine Reise in die heimliche Hauptstadt Skandinaviens – Stockholm – lohnt sich sowohl im Winter als auch im Sommer. Wir empfehlen, von München aus zu fliegen, von dort aus gibt es gute Angebote zu super Tageszeiten. Um Stockholm voll und ganz genießen zu können, bedarf es Insiderwissens. Um dieses zu erlangen, eignet sich Lisa Arnolds Reiseführer. Die Autorin

lebt in Stockholm und kennt die Stadt wie ihre Westentasche. In kluger Gliederung empfiehlt sie bestimmte Touren durch alle Ecken der Stadt. Außerdem komplettieren ein übersichtlicher Stadtplan sowie eine kostenlose Web-App als interaktive Ergänzung zum Buch den Stockholmführer.

Lisa Arnold | Michael Müller Verlag | 263 Seiten | 17,90 €

Lattenknaller – Die witzigsten Fußballersprüche 2019



„Der Ball ist rund“, „das Runde muss ins Eckige“ und „ein Spiel geht 90 Minuten“ – alles alte Kamellen. Der Fußball ist bekannt für virtuose Ballakrobatik, nicht unbedingt für literarische Ergüsse der Akteure. Im Kalender

„Lattenknaller“ kommen alle Fußballliebhaber auf ihre Kosten. Denn hier sind die besten Fußballsprüche der letzten Jahre verewigt. Jeden Tag gibt es ein neues Sprüchlein, außer am Samstag und Sonntag, diese werden zusammengefasst: Hier soll sich womöglich auf den Fußball konzentriert werden. Auch für Fußballlaien kann der Kalender interessant sein. Zum einen bekommt man unzählige Fußballweisheiten mit auf den Weg, um auf der Arbeit beim Smalltalk glänzen zu können. Zum anderen hat man Tag für Tag etwas zu schmunzeln.

Harenberg Humorkalender | 9,99 €

von Daniel M. Grafberger

Mamma Mia! Here we go again

Zehn Jahre nach Teil 1 geht es weiter – ab 19. Juli im Xinedome



Die Sonne geht auf über Kalokairi, der zauberhaftesten aller griechischen Inseln. Seit den Ereignissen von „Mamma Mia!“ sind einige Jahre vergangen, als Sophie feststellt, dass sie ein Baby erwartet. Sie vertraut sich den besten Freundinnen ihrer Mutter, Rosie und Tanya, an und gibt zu, dass sie sich der Verantwortung vielleicht nicht gewachsen fühlt. Die beiden erzählen Sophie, wie ihre Mutter Donna damals Sam, Harry und Bill unter der Sonne Griechenlands kennen und lieben lernte – und wie sie, schwanger und auf sich allein gestellt, ihr Leben selbst in die Hand nahm.

IHR PLUS IM SPAZZ

VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp „Papillon“ zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff „Filmtipp“ an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 15. Juli 2018

FILMTIPP

„Papillon“



Henri „Papillon“ Charrière wird im Frankreich der 30er-Jahre zu Unrecht wegen Mordes verurteilt und muss seine lebenslange Haftstrafe in der berüchtigten Strafkolonie St. Laurent in Französisch-Guayana verbüßen. Auf dem Weg dorthin begegnet Papillon dem seltsamen Louis Dega, einem verurteilten Fälscher. Nachdem er ihn vor einem Angriff anderer Häftlinge verteidigen konnte, treffen sie eine Vereinbarung: Dega steht fortan unter Papillons Schutz, im Gegenzug finanziert Dega Papillons Fluchtversuche. Im Laufe der Zeit entwickelt sich zwischen den beiden Männern eine tiefe Freundschaft, die ihnen hilft, den schweren Arbeitsdienst und die sadistische Behandlung der Wärter zu überleben und die ihnen immer wieder die Kraft gibt, nicht aufzugeben ...

INFORMATION

Ein Film von Michael Noer. Mit Charlie Hunnam, Rami Malek, Yorick Van Wageningen u. a.
Start am 26. Juli 2018.



Hotel Transsilvanien 3 – ein Monster-Urlaub

Unsere liebste Monster-Familie geht an Bord eines Luxus-Monster-Kreuzfahrtschiffs – ab 16. Juli im Xinedome

Auch Drak soll mal etwas Urlaub von der Arbeit in seinem Hotel nehmen, in dem er sonst allen anderen immer einen schönen Urlaub bereitet. Für die Monsterfamilie läuft alles wunderbar: Sie genießen an Bord sämtlichen Spaß, den die Kreuzfahrt zu bieten hat – von Monster-Volleyball bis hin zu exotischen Ausflügen – und frischen nebenbei ihren fahlen Teint im Mondlicht etwas auf. Doch die Traumreise entwickelt sich zu einem Albtraum, als Mavis herausfindet, dass sich Drak in die mysteriöse Kapitänin Ericka verliebt hat. Denn die hütet ein gefährliches Geheimnis, das die ganze Monsterheit zerstören könnte.

TERMINE

Donnerstag | 5. Juli
Filmstarts: „How to Party with Mom“, „Liebe bringt alles ins Rollen“, „The First Purge“
Donnerstag | 12. Juli
Filmstarts: „Die Farbe des Horizonts“, „Skyscraper“
Donnerstag | 19. Juli
Filmstart: „Sicario 2“
Donnerstag | 26. Juli
Filmstarts: „Ant-Man and the Wasp“, „Catch me!“

1 kleine Tüte Popcorn*
gültig bis 31. Juli 2018
* beim Kauf einer Kinokarte
Gutschein

07 2018 Juli

07. Juli, 20 Uhr &
08. Juli, 17 Uhr

Intern. Donaifest Ulm/
Neu-Ulm: **Die perfekte
Welle – Varieté**
Edwin-Scharff-Haus



Das Donaifest bedeutet traditionell Zeit und Ort für Begegnung. Heißt auch, sich aufeinander zuzubewegen. Es ist wohl kein Zufall, dass sich die beiden Worte „Begegnung“ und „Bewegung“ nur in 2 Buchstaben unterscheiden. Zum ersten Mal begegnen sich dieses Jahr genreübergreifend Varietékünstler aus den Donauländern und setzen das Thema Donau mit Musik der rumänischen Sängerin Oana Cătălina in Bewegung um. Der Regisseur Karl-Heinz Helmschrot kreiert damit ein sinnlich-spektakuläres Unikat rund um das Thema Donaifest.

12. Juli, 20 Uhr

Wielands Gästeliste extra Zu Gast bei Patrick Wieland: **Coby Grant**
Kulturhaus
Schloss Großlaupheim



Coby Grant ist eine unabhängige Musikerin, die ihre Karriere selber koordiniert und plant. Ob mit Band oder nur von ihrer Gitarre begleitet, versteht es Coby, die Leute in ihren Bann zu ziehen – mit leisen Tönen, die unter die Haut gehen und den Zuschauer sofort auf eine Reise mitnehmen. Der Song Winter Bear ist der neueste Song aus Cobys Feder; ein Lied, welches für die Trauerbewältigung einer niederländischen Familie geschrieben wurde, hat einen wahren Hype in den sozialen Medien losgetreten und die ganze Welt berührt.

21. Juli, 19:30 Uhr

Ola Onabulé
Wahrhaftiger Soul
Sommerbühne am Blautopf,
Blaubeuren



Wer die Musik und die einzigartige Stimme von Ola Onabulé hört, spürt eine große Bandbreite und Gefühlswelt - wahrhaften Soul! Seine Stimme ist sanft und sehnsüchtig, eindringlich und herzerweichend. Sie erinnert an Soul- und Jazz-Größen der 60er und 70er. Möchte man seine Musik einer Stilrichtung zuordnen, ist dies eine große Herausforderung. Immer wieder mischt sich bei ihm Soul und Blues mit Elementen aus dem Funk. Nicht zu vergessen auch seine afrikanischen Einflüsse. So formte er seinen eigenständigen Musikstil.

07. Juli, 20 Uhr

Marcus Miller
„Europe Tour 2018“
Ulmer Zelt



Jeder Auftritt Marcus Millers mit talentierten jungen Musikern ist ein Ereignis im eigenen Universum zwischen Funk, Soul und dem heutigen Jazz. Miller ist ein wahrer Virtuose, Produzent, Multiinstrumentalist sowie produktiver und unkonventioneller Komponist. Eric Clapton, Aretha Franklin und Carlos Santana sind nur einige, mit denen er bereits kooperierte. Nun kehrt er mit neuem Opus auf die Bühne zurück.

21. Juli, 19 Uhr

Schwörkonzert
„Very british?“
Leitung: Friedemann
Johannes Wieland
Ulmer Münster



Wenn die Ulmer das wichtigste Wochenende des Jahres feiern, dann bildet das Schwörkonzert den musikalisch-klassischen Auftakt dazu. Auch das diesjährige Schwörkonzert verspricht wieder ein sehr besonderer Abend zu werden, denn die Komponisten der Werke stammen allesamt aus England: Georg Friedrich Händel (1685–1759): „Four Coronation Anthems“, Ralph Vaughan Williams (1872–1958): „Five Mystical Songs“ für Chor und Bariton sowie Edvard Elgar (1889–1920): „Enigma-Variationen“.

29. Juli, 10 bis 16 Uhr

Familiensonntag
„Tiere auf dem Bauernhof“
Oberschwäbisches
Museumsdorf Kürnbach



Ein tierischer Aktionstag rund um das liebe Vieh vor und in der wunderschönen Kulisse des historischen Museumsdorfes in der Nähe von Bad Schussenried. Schweine, Rinder, Schafe und Co. freuen sich heute auf den Besuch von Groß und Klein! Dazu gibt's kreativen Bastelspaß.

Regelmäßig

Stadtführung mit Besichtigung
des Münsters

1. April bis 31. November: Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr; So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr; 1. November bis 31. März: Sa 10 u. 14.30 Uhr; So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr; 27. Nov. bis 06. Jan.: auch Mo–Fr um 14.30 Uhr

Stadtführung „Mächtige Klänge“
Mai–September: Di–Sa, 10:00, Stadthaus
Abendbummel durch die Ulmer Altstadt

April–November: Di und Do (außer an Feiertagen) 20 Uhr, Stadthaus

Nachtwächter-Führung
Sept.–Mai: Mittwoch 20.30 Uhr;
Juni – Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr,
Gerber-Haus, Weinhofberg 9

Donauschwäbisches Zentralmuseum
Führung durch die Dauerausstellung

1.+ 3. So, 14.30 Uhr
Kloster Wiblingen, Führungen durch das
Museum im Konventbau mit Bibliotheks-
saal; nach Voranmeldung:

Di–So, feiertags 10–17 Uhr
Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen

Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr
Botanischer Garten, Gewächshausführung

1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm
Fort Oberer Kuhberg,
Führung durch das Festungsmuseum

1. So, 14 Uhr
Museum der Brotkultur
Kostenlose Führung

jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Dokumentationszentrum
Oberer Kuhberg Ulm,
Führung durch die KZ-Gedenkstätte

So, 14 Uhr
Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik

Sa, 11 Uhr
Öchslebahnfahrt:

1. Mai bis Mitte November, sonntags &
1. + 3. Samstag, Warthausen 10.30 +
14.45 Uhr, Ochsenhausen 12.00 + 16.15
Uhr. Juli bis Ende September auch Do

Sauschdall, Game & Jam
Mo, 21 Uhr
CAT, ReptileHouse

1. Fr, 21:30 Uhr,
Museum Villa Rot,
öffentliche Führung, So, 14 Uhr

Münsterplatz Ulm und
Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt

Mi + Sa, 7–13 Uhr
Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr
Museum zur Geschichte von Christen
und Juden Schloss Großlaupheim,
öffentliche Führung

1. So, 14 Uhr
Führung „The Walther Collection“,
Neu-Ulm/Burlafingen

Do–So, nur nach Voranmeldung
Café BRETTELE, Rabengasse 10, Ulm

„Tatort“ oder „Polizeiruf“ So, 20:15 Uhr
Schiffahrt auf der Donau
mit dem „Ulmer Spatz“

Di–Fr, 12:30+14:00+15:30+17:00 Uhr,
Sa+So zusätzlich 11:00 Uhr,
Metzgerturn

Orgelmusik zur Mittagszeit
Di–Sa, 12:00, Ulmer Münster

KaffeeZeit
Di–Fr, 14:00, Weststadthaus

Sonntag 01

Soul Dance –
Lass Körper und Seele tanzen

10:00, Freie Waldorfschule Römerstraße
Frühstück im Museum

10:00, Museum der Brotkultur
Butterbrezel-Jazz im Schlosshof

11:00, Zehntstadel Leipheim
Ulmer Paradekonzerte:

Musikkapelle Gerlenhofen
11:00, Marktplatz Ulm

Sonntagskonzert im Glacis
Ballettschulgala, 11:00, Theater Ulm

Tisch-Brunch, 11:00, Fräulein Lecker
Giselas Dixie Connection –
Open Air Jazz Brunch

11:00, Kulturstadel Hüttisheim
Al dente – Der Chor mit Biss

11:00, Theater im Zelt
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan

11:00, Ashram Brindavon
„Wer jetzo zieht ins Ungarland, dem
blüht die goldne Zeit“

14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Radaul, 14:00, Ulmer Zelt

Bundesfestung Ulm – Führungen
14:00, Fort Oberer Kuhberg Werk XXXII
Werkseingang

Öff. Führung „Heimat revisited. 20
Jahre Laupheimer Museum“

14:00, Museum zur Geschichte von
Christen und Juden, Laupheim

Kasperle und die Suche nach Schnuffi
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Öffentliche Führung „Hochschule für
Gestaltung Ulm. Von der Stunde Null
bis 1968“, 15:00, HfG-Archiv Ulm

Clown Otsch –
Otschaction & Flausenspiele

15:00, Ulmer Zelt
Puppentheater Firtelanz

15:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Die Legende von Odnarres

15:00, Altes Theater Ulm
Roxy-Biergarten: Public Viewing

15:00, Roxy Ulm
Führung durchs Museumsdorf:
Geschichte und Geschichten

15:00, Oberschwäbisches Museumsdorf
Kürnbach
Die ehemalige Klosterkirche von Wiblingen
und ihre Heilig-Kreuz-Reliquie

15:30, Kloster Wiblingen
Landesposaunentag, 16:00, Münsterplatz

Weinzirkel, 16:00, Fräulein Lecker
Theateraufführung: Teatro International

17:00, Ulmer Volkshochschule
Gruselführung

18:00, Treffpunkt: In der Höl
HfG – Tango

19:00, HfG – Hochschule für Gestaltung
10. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm

High Voltage!, 20:00, Ulmer Zelt
Eine Sommernacht

20:00, Theater Herrlingen
Montag 02

Roxy-Biergarten: Public Viewing
15:00, Roxy Ulm

vh Club: Wald und Klima
16:00, Ulmer Volkshochschule

Game & Jam
21:00, Jazzkeller Sauschdall

Sneak Preview, 21:30, Dietrich-Theater
Fuckin' Monday: Make Monday great again!

21:30, Hinteres Kreuz

Dienstag 03

I Passerotti – Die Spatzen
10:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Das kleine Gespenst
10:30, Altes Theater Ulm

Roxy-Biergarten: Public Viewing
15:30, Roxy Ulm

Café International, 15:00, Weststadthaus
Hanuman Chalisa Sungen

19:30, Ashram Brindavon
Fabian oder Der Gang vor die Hunde

19:30, Theater Ulm
Rock of Ages, 20:00, Theater Ulm

Kostenloser Salsa, Bachata und
Kizomba Schnupperkurs

21:00, Lamovida
Salsa-Abende in der Donaubar

21:00, Donaubad Neu-Ulm
Tango Argentino Milonga

21:00, Café Fortuna
Mittwoch 04

Das kleine Gespenst
10:30, Altes Theater Ulm

Glacis-Konzert: „Jazz-Spätzla“
19:00, Veranstaltungsbühne im Glacis

Hannes Ringlsetter, 19:30, Ulmer Zelt
Donnerstag 05

Vocatum Ulm/Neu-Ulm
8:30, Ratiopharm-Arena

Das kleine Gespenst
10:30, Altes Theater Ulm

„Mit Papa allein zu Haus“
15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Gaming, 16:00, Kinderbibliothek Ulm
Kuratorenführung „Warum Kunst?“

18:00, Kunsthalle Weishaupt
Artjamming – freies Malen

18:30, Nelson-Barracks
Reggaeton, 18:45, Lamovida

Lesung mit Ludwig Zimmermann
„Lebenserinnerungen“

19:00, Museum zur Geschichte von
Christen und Juden, Laupheim

Worte von Sri Durgamayi Ma
19:30, Ashram Brindavon

Rob Longstaff – Support: Rod Fritz
20:00, Roxy Ulm

Die glückliche Hand/Dahinströmend
singend/Carmina Burana

20:00, Theater Ulm
Calexico, 20:00, Ulmer Zelt

Spielraum, 20:00, Einstein-Haus Ulm
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!

20:30, Hinteres Kreuz
Milonga Bienvenidos, 21:00, Café Fortuna

Freitag 06

Internationales Donaifest
ganztägig, Ulm und Neu-Ulm

Roxy-Biergarten: Public Viewing
15:00, Roxy Ulm

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm

Sprüche und Redewendungen
16:00, Tourist-Information, Stadthaus

Kinder malen, 16:30, Nelson-Barracks
Kindermusical/Familienkonzert

17:00, Stadthaus Ulm
Wahr oder Falsch –
eine Lügentour durch Ulm

18:00, Tourist-Information, Stadthaus
Arte International – Waldperspektiven

19:00, Ulmer Volkshochschule
Popchor Ulm beim 2. Popchor-Open-Air

19:00, Open-Air-Bühne auf der Wiese
am Böfinger Jugendhaus

Comedy, 19:30, Venet-Haus Galerie
Fabian oder Der Gang vor die Hunde

19:30, Theater Ulm
Alexander Reinders „Gold – das beson-
dere Metall in der Menschheitsgeschich-
te und was es mit Astronomie zu tun hat“

19:30, Planetarium Laupheim
Rock & Jazz:
Seven Signs – Modern Classic Rock

20:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Das Original, 20:00, Theater im Zelt

Rock of Ages, 20:00, Theater Ulm
Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater

Freitag 06

Internationales Donaifest
ganztägig, Ulm und Neu-Ulm

Roxy-Biergarten: Public Viewing
15:00, Roxy Ulm

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm

Sprüche und Redewendungen
16:00, Tourist-Information, Stadthaus

Kinder malen, 16:30, Nelson-Barracks
Kindermusical/Familienkonzert

17:00, Stadthaus Ulm
Wahr oder Falsch –
eine Lügentour durch Ulm

18:00, Tourist-Information, Stadthaus
Arte International – Waldperspektiven

19:00, Ulmer Volkshochschule
Popchor Ulm beim 2. Popchor-Open-Air

19:00, Open-Air-Bühne auf der Wiese
am Böfinger Jugendhaus

Comedy, 19:30, Venet-Haus Galerie
Fabian oder Der Gang vor die Hunde

19:30, Theater Ulm
Alexander Reinders „Gold – das beson-
dere Metall in der Menschheitsgeschich-
te und was es mit Astronomie zu tun hat“

19:30, Planetarium Laupheim
Rock & Jazz:
Seven Signs – Modern Classic Rock

20:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Das Original, 20:00, Theater im Zelt

Rock of Ages, 20:00, Theater Ulm
Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater

Samstag 07

Internationales Donaifest
ganztägig, Ulm und Neu-Ulm

Türkisch – Deutsches Bilderbuchkino
11:00, Kinderbibliothek Ulm

Die Region Sathmar und die Sathmarer
Schwaben, 14:00, Donauufer

Wasser in jedesdes Bürgerhaus
14:00, Neuer Bau (Polizeidirektion)

SSV Ulm 1846 Hockey
14:00+16:00, Hockeyplatz SSV Ulm

1846 e.V. Gänsweise
Roxy-Biergarten: Public Viewing

15:00, Roxy Ulm
Kasperle und das Zauberduell

15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Drum prüfe, wer sich ewig bindet – Ei-
ne Zeitreise durch die Ehe

18:30, Tourist-Information, Stadthaus
Motezuma, 19:00, Theater Ulm

Marcus Miller, 20:00, Ulmer Zelt
A-cappella-Open-Air-Konzert mit B'n't

20:00, Robert-Bosch-Halle Albeck

WIR BRAUEN MIT DEN ROHSTOFFEN: Hopfen, Malz, Hefe und Wasser. Unser 5. ROHSTOFF ist der MENSCH, unsere Mitarbeiter. Und schließlich der 6. ROHSTOFF: ZEIT – viel ZEIT.
BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de



Das Original, 20:00, Theaterei im Zelt
Äl Jawala, 20:00, Club Action

Sonntag 08

**Kräuter
Garten
Tag 08.07.**



**Museumsdorf-
Kürnbach.de**

Internationales Donaifest
ganztägig, Ulm und Neu-Ulm
Segway-Touren „Schwäbische Riviera“
9:00, Sportanlage SV Offenhausen

KräuterGartenTag
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf
Kürnbach

Ulmmer Paradekonzerte:
Philharmonisches Orchester der Stadt Ulm
11:00, Marktplatz Ulm

Sonntagskonzert im Glacis
11:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
SSV Ulm 1846 Hockey
11:00, Hockeyplatz SSV Ulm 1846 e. V.
Gänswiese

Sonntagsorgelkonzert Donaifest:
Four Bones & Orgel
11:30, Ulmer Münster

**Jazz um 12 – Jazz-Matinée auf der
Caponniere 4: Jazz in time**
12:00, Caponniere 4

Für Kinder: öff. Familienführung
12:30, Museum Villa Rot

Familienpreview: Hotel Transsilvanien 3
14:00, Dietrich-Theater

Märchenstunde für Kinder
14:00, Donauufer

Rock of Ages, 14:00, Theater Ulm

Sonntag-Tanztee
14:30, GenerationenTreff Ulm/Neu-
Ulm.e. V.

Kinderführung
„wieso – weshalb – Warum Kunst?“
15:00, Kunsthalle Weishaupt

Wohl bekomm's!
15:00, Kloster Wiblingen

Familientag
15:00, Roxy Ulm

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Orgelkonzert
16:00, Klosterkirche Roggenburg

Das Original
17:00, Theaterei im Zelt

**Schauspielführung: „Wer jetzo zieht ins
Ungarland, dem blüht die goldne Zeit“**
17:00, Donauufer

Shokee & Sands
19:00, Roxy Ulm

**Serenade Studio Ulmer
Musikfreunde e. V.**
19:00, Schloss Erbach

Montag 09

Internationales Donaifest
ganztägig, Ulm und Neu-Ulm

**Schwäbisch vom Feinsten – Musika-
lisch-literarische Begegnungen**
15:00, Seniorenresidenz Friedrichsau

**Mit dem Kanu die Donau hinab –
Tamás Füzesi erzählt**
17:00, Donauwiese (beim Metzgerturn)

Humboldt-Lecture Prof. Dr. M. Wunsch
20:00, Stadthaus Ulm

Der Papierjunge
20:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Game & Jam, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

Sneak Preview, 21:30, Dietrich-Theater

Fuckin' Monday: Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz

Dienstag 10

Internationales Donaifest
ganztägig, Ulm und Neu-Ulm

Familientag
9:30, Museum Villa Rot

I Passerotti – Die Spatzen
10:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Café International
15:00, Weststadthaus

Roxy-Biergarten: Public Viewing
15:00, Roxy Ulm

**„Was bin ich?“
Rätselhaften Objekten auf der Spur**
17:00, Donauwiese (beim Metzgerturn)

**Prof. Dr. Dr. h.c. Franz-Josef Rader-
macher: „Intelligenz und Maschine –
was kommt auf uns zu?“**
18:30, Uni Ulm, Multimediaraum 2.059

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

Die Tutoren
20:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Salsa-Abende in der Donaubar
21:00, Donaubad Neu-Ulm

Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna

Mittwoch 11

Internationales Donaifest
ganztägig, Ulm und Neu-Ulm

Roxy-Biergarten: Public Viewing
15:00, Roxy Ulm

Märchenstunde für Groß und Klein
17:00, Donauwiese (beim Metzgerturn)

Orgelführung, 18:00, Ulmer Münster

**Webperfect –
online an der Donau unterwegs**
18:30, Edwin-Scharff-Haus

Schildwirtschaften in Ulm
19:00, Treffpunkt: Schwarze Henne

Glaciskonzert: Big Band der Uni Ulm
19:00, Veranstaltungsbühne im Glacis

Echte Kerle Preview: Skyscraper
20:00, Dietrich-Theater

Rock of Ages, 20:00, Theater Ulm

Donnerstag 12

Internationales Donaifest
ganztägig, Ulm und Neu-Ulm

„Ich halte dich fest, mein Kleiner“
15:00, Stadtebibliothek Weststadt

#artofdanube, 15:00, Roxy Ulm

Der Jazzgeiger Filip Krumes
15:30, Donauwiese (beim Metzgerturn)

Artjamming – freies Malen
18:30, Nelson-Barracks

Reggaeton, 18:45, Lamovida

Meditation, 19:30, Ashram Brindavon

**Dr. Joachim Seng: „Monsieur Göthé.
Goethes unbekannter Großvater“**
19:30, Villa Eberhardt

Fabian oder Der Gang vor die Hunde
19:30, Theater Ulm

**1918 Untergang der Donaumonarchien:
Flickwerk des Friedens oder Beginn einer
neuen Weltordnung?**
20:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

**Die glückliche Hand/Dahinströmend
singend/Carmina Burana**
20:00, Theater Ulm

Sinfoniekonzert des Uniorchesters Ulm
20:00, Ev. Pauluskirche

Musikevent: MUSE Drones World Tour
20:00, Dietrich-Theater

Wielands Gästeliste extra
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
20:30, Hinteres Kreuz

Milonga Bienvenidos, 21:00, Café Fortuna

Freitag 13

Internationales Donaifest
ganztägig, Ulm und Neu-Ulm

Für Kinder: Mini-Treff
12:30, Museum Villa Rot

Lesestart-Aktion
„Wir gehen auf Bärenjagd“
15:30, Kinderbibliothek Ulm

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm

Ulmmer Volksfest – Eröffnung
18:00, Volksfestplatz Ulm

**Auf den Spuren von Hans und Sophie
Scholl in Ulm**
16:00, Tourist-Information, Stadthaus

Donauschwaben-Wein
17:00, Donauwiese (beim Metzgerturn)

Werkschau 25 – Vernissage
18:00, Ulmer Volkshochschule

Fußball Pokal der Städte Ulm und Neu-Ulm
18:00, Sportplatz Unterweiler

Kunst in der Caponniere: Kunstbauraum
19:00, Caponniere 4

Eröffnung der Ausstellung
„Wir demonstrieren!“
19:00, HfG-Archiv Ulm

Südamerikanische Gitarrenklänge
19:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon

Der Floh im Ohr, 20:00, Theater Ulm

Rock & Jazz:
Zydeco Annie – Louisiana Music
20:00, Veranstaltungsbühne im Glacis

Das Original, 20:00, Theaterei im Zelt

Sommerbühne am Blautopf:
Siyou & Band mit großem Gospelchor
20:00, Blaubeuren

Nachtflohmarkt, 20:00, Roxy Ulm

Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater

Samstag 14

Internationales Donaifest
ganztägig, Ulm und Neu-Ulm

Artjamming – freies Malen
9:30, Nelson-Barracks

Kirtansingen, 11:00, Ashram Brindavon

Theater Luftschloss
11:00, Kinderbibliothek Ulm

Sonntag 15

Internationales Donaifest
ganztägig, Ulm und Neu-Ulm

**Oberschwäbisches Dorfleben
anno dazumal**
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf
Kürnbach

Sonntagskonzert im Glacis
11:00, Veranstaltungsbühne im Glacis

**Ulmmer Paradekonzerte: Musikverein
Wettenhausen**
11:00, Marktplatz Ulm

Ulmmer Volksfest – Sonntagsbummel
11:00, Volksfestplatz Ulm

Bundesfestung Ulm – Führungen
11:00, Wilhelmsburg Werk XII

Midnight Crisis
19:00, Altes Theater Ulm

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon

Fabian oder Der Gang vor die Hunde
19:30, Theater Ulm

**Konzert „Symphonische Dichtung“, Or-
chester der Hochschule Ulm**
20:00, Kornhaus

Sommerbühne am Blautopf: Publiczki
– Wilder Turbo-Balkan-Brass
20:00, Blaubeuren

Open-Air-Konzert
20:00, Prämonstratenser-Kloster Rog-
genburg

ToBeTo
20:00, Zum frühlichen Nix – Kleinkunst-Café

Sommerbühne am Blautopf:
Andreas Rebers – Kabarett
20:00, Blaubeuren

2018

KULTUR RALUM NEU-ULM Stadt Neu-Ulm

**kultur im
museumshof**

Samstag 28. Juli | 20 Uhr | Konzert
Museumshofkonzert „Song for Ireland“
Band „Folk n' fun“ & Kammerorchester der
Petruskirche Neu-Ulm | Leitung: Oliver Scheffels

Freitag 3. August | 20.30 Uhr | Weltmusik
Cara – Irish Folk

Samstag 4. August | 20.30 Uhr | Kabarett
Sebastian Schnoy –
„Dummikratie - warum Deppen Idioten wählen“

Samstag 11. August | 20.30 Uhr | Comedy aus Bayern
Martin Frank – „Es kommt, wie's kommt!“

Sonntag 12. August | 20.30 Uhr | Kabarett
René Sydow – „Die Bürde des weisen Mannes“

www.museumshof.neu-ulm.de

internationales
donau fest

MOLDAWIEN
SLOWAKEI
SERBIEN
UNGARN
RUMANIEN
KROATIEN
BULGARIEN
DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
UKRAINE
EUROPA

11. INTERNATIONALES
DONAU FEST
6. - 15.7.2018
ULM | NEU-ULM

www.donau fest.de
www.facebook.com/internationales.donau fest

Sommer
am
Bühne
lautopf

13.07. – 11.08.2018

Gerhard Polt • Klaus Doldinger's Passport • Siyou & Band mit
großem Gospelchor • Ola Onabulé & Band • SBO • Anne Haigis •
Loisach Marci • Uli Keuler • ARGE Blautopf • Foai Verde • Foosion
Ensemble • Andreas Rebers • Publiczki • Stadtkapelle Blaubeuren

www.sommerbuehne.com





Montag 16

Stadtspaziergang
„Entsorgung – Verwertung“
 17:00, Bahnhof Neu-Ulm
Ladies Night auf dem Ulmer Volksfest
 20:00, Volksfestplatz Ulm
Game & Jam
 21:00, Jazzkeller Sauschdall
Sneak Preview
 21:30, Dietrich-Theater
Fuckin' Monday: Make Monday great again!
 21:30, Hinteres Kreuz

Dienstag 17

I Passerotti – Die Spatzen
 10:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Das Stadthaus – die Genese

19:00, Stadthaus Ulm
Hanuman Chalisa Singen
 19:30, Ashram Brindavon
Tango Argentino Milonga
 21:00, Café Fortuna
Musikfeuerwerk auf dem Ulmer Volksfest
 21:00, Volksfestplatz Ulm
Salsa-Abende in der Donaubar
 21:00, Donaabad Neu-Ulm

Mittwoch 18

Familientag auf dem Ulmer Volksfest
 13:00, Volksfestplatz Ulm
Alles geregelt?
 14:30, GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm e. V.

Freitag 20

Butterbrot mit Museumsleiter
 16:00, Museum Villa Rot
Ulm is(s)t international Live-Talkshow und Verkostung, 19:00, Mediterran-griechisches Restaurant Yamas
Glacis-Konzert: Iveco Big Band
 19:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Der Floh im Ohr, 20:00, Theater Ulm
Ladies First Preview:
Mamma Mia – Here we go again
 20:00, Dietrich-Theater

Donnerstag 19

„Schwöre, ein gemeiner Mann zu sein“
 14:30, Tourist-Information, Stadthaus
„Bauer Beck fährt weg“
 15:00, Stadteibibliothek Weststadt
Gaming, 16:00, Kinderbibliothek Ulm
Kunst-Apéro „Warum Kunst?“
 18:00, Kunsthalle Weishaupt
Artjamming – freies Malen
 18:30, Nelson-Barracks
Reggaeton, 18:45, Lamovida
Schwaben-Nacht auf dem Ulmer Volksfest
 19:00, Volksfestplatz Ulm
Sommerkonzert des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums
 19:30, Edwin-Scharff-Haus
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
 20:30, Hinteres Kreuz
Milonga Bienvenidos, 21:00, Café Fortuna
Riesenrad-Dinner auf dem Ulmer Volksfest, 21:30, Volksfestplatz Ulm
Sommerkino im Rosengarten:
Deadpool 2
 21:30, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Freitag 20

Geschichten zum Wochenende
 15:30, Kinderbibliothek Ulm
Licht wie durch einen Edelstein – Fenster im Ulmer Münster
 16:00, Tourist-Information, Stadthaus
Schwörwochenfest auf dem Schwal
 16:00, Auf dem Schwal
Artjamming – freies Malen
 16:30, Nelson-Barracks
Fabian oder Der Gang vor die Hunde
 19:30, Theater Ulm
Dieter Heinlein „Meteoreite – Steine, die vom Himmel fallen“
 19:30, Planetarium Laupheim
Rock & Jazz: Liffey Looms – Folk-Pop
 20:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Ballonglühn, 20:00, Volksfestplatz Ulm
Rock of Ages, 20:00, Theater Ulm
Sommerbühne am Blautopf: SBO – Slavko Benic Orkestr
 20:00, Blaubeuren
Sommerkino im Rosengarten:
Jurassic World 2
 21:30, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater

Samstag 21

Fototour durch Ulm
 9:00, Tourist-Information, Stadthaus
Spanisch – Deutsches Vorlesen
 11:00, Kinderbibliothek Ulm
AVI Sommerfest
 14:00, Ashtanga Yoga Institute
Schwörwochenfest auf dem Schwal
 15:00, Auf dem Schwal



Lichterserenaden-Open-Air auf dem Ulmer Fischerplätze
 18:00, Fischerplätze Ulm
Rock of Ages, 19:00, Theater Ulm
Schwörkonzert, 19:00, Theater Ulm
Schwörkonzert – „very british?“
 19:00, Ulmer Münster

9 Jahre Nix

19:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café
»Das kommt mir spanisch vor«, 19:00, Ulmer Volkshochschule
Lichterserenade
 19:30, auf und an der Donau
Sommerbühne am Blautopf: Ola Onabulé & Band, 19:30, Blaubeuren
Das Frühstücksei
 20:00, Theaterei Herrlingen
Sommerkino im Rosengarten: Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer
 21:30, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Sonntag 22

Sonntagskonzert im Glacis
 11:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Schwörwochenfest auf dem Schwal
 11:00, Auf dem Schwal
Ulmer Paradekonzert mit der Jungen Bläserphilharmonie Ulm
 11:00, Marktplatz Ulm
Ulmer Volksfest – Sonntagsbummel
 11:00, Volksfestplatz Ulm
Orgelkonzert: Reise durch Europa
 11:30, Ulmer Münster
Popchor Ulm
 12:00, Wirtshaus zum Silberwald
Öff. Führung „Heimat revisited. 20 Jahre Laupheimer Museum“
 14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Themenführung „Me, myself and I: Kunst als Ausdruck des eigenen Ichs“
 15:00, Kunsthalle Weishaupt
Ochsenauge und Wiesenvögelchen
 15:00, Botanischer Garten der Uni Ulm
Kultur im Tanzhaus: Ankunft in Oberschwaben 1951, 15:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Vier Baumeister und kein Ende
 15:30, Kloster Wiblingen
Das Frühstücksei
 17:00, Theaterei Herrlingen
Das Original, 17:00, Theaterei im Zelt
Schwörsonntags-Open-Air
 18:00, Fischerplätze Ulm
Sommerbühne am Blautopf: Stadtkapelle Blaubeuren
 19:30, Blaubeuren

EINTRACHT FRANKFURT 17.08.-20.08.2018

GENAUER TERMIN WIRD NOCH FESTGELEGT
 INFOS AUF WWW.SSVULM1846-FUSSBALL.DE



DIE ULMER SPATZEN FREUEN SICH AUF IHRE
 UNTERSTÜTZUNG ZUR 1. DFB-POKALRUNDE
 IM ULMER DONAUSTADION.

Dieter Thomas Kuhn
 20:15, Münsterplatz
Sommerkino im Rosengarten: I feel pretty
 21:30, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Montag 23

Schwörmontag, ganztägig, Innenstadt, Friedrichsau, Söflingen
Schwörfeier/Schwörrede, 11:00, Weinhof
Nabada, 16:00, Donauufer
Game & Jam
 21:00, Jazzkeller Sauschdall
Fuckin' Monday: Make Monday great again!
 21:30, Hinteres Kreuz
Sneak Preview, 21:30, Dietrich-Theater

Dienstag 24

I Passerotti – Die Spatzen
 10:00, Bürgerzentrum Eselsberg
Café Plus
 15:00, Bürgerzentrum Eselsberg
Hanuman Chalisa Singen
 19:30, Ashram Brindavon
Tango Argentino Milonga
 21:00, Café Fortuna
Salsa-Abende in der Donaubar
 21:00, Donaabad Neu-Ulm

Mittwoch 25

Klassik im Kino: Bayreuther Festspiele 2018 – Lohengrin
 18:00, Dietrich-Theater

Donnerstag 26

„Leo Lausemas kann nicht verlieren“
 15:00, Stadteibibliothek Weststadt
Ulm Feeling – Stadtführung aus einem besonderen Blickwinkel
 16:00, Tourist-Information, Stadthaus
Ulm – historisch, modern und... duftet!
 18:00, Tourist-Information, Stadthaus
Artjamming – freies malen
 18:30, Nelson-Barracks
Reggaeton, 18:45, Lamovida
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Literatur unter Bäumen #3: Weitsicht
 19:30, Neu-Ulmer Insel
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
 20:30, Hinteres Kreuz

Freitag 27

Geschichten zum Wochenende
 15:30, Kinderbibliothek Ulm
Sommerfest des Ulmer BUND
 16:00, BUND Hermannsgarten
Artjamming – freies Malen
 16:30, Nelson-Barracks
Ritterturnier Stetten
 18:00, Rittergut Stetten
Chorkonzert: Jesu, meine Freude
 19:00, Ulmer Münster
Benefizkonzert zu Gunsten des Klosters
 19:30, Klosterkirche Roggenburg
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
 19:30, Ashram Brindavon
HFG-Sommerkonzert: Patrick Wieland
Gästeliste mit Brandy Butler
 15:30, Mensa-Terrasse der HFG
Sommerbühne am Blautopf: Foaie Verde – Just Gypsy
 19:30, Blaubeuren
Das Frühstücksei, 20:00, Theaterei im Zelt
Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater

Samstag 28

Kirtansingen
 11:00, Ashram Brindavon
Junges Atelier, 11:00, Museum Ulm
„und ... action!“, 11:00, Stadthaus Ulm
Malen im Park
 11:00, Museum Villa Rot
Ritterturnier Stetten
 12:00, Rittergut Stetten
Fest Gurupurnima
 17:00, Ashram Brindavon
Sommerfest Blasmusik Göggingen-Donaustetten
 18:00, Riedlen Grundschule
Das Frühstücksei
 20:00, Theaterei im Zelt
Sommerbühne am Blautopf: Loisach Marci – Bayerscher Landler, Hip-Hop, Blues, Electro
 20:00, Blaubeuren

Sonntag 29

Soul Dance – Lass Körper und Seele tanzen
 10:00, Freie Waldorfschule Römerstraße
Familiensonntag „Tiere auf dem Bauernhof“
 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
 11:00, Ashram Brindavon
Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Kirchdorf a.d. Iller
 11:00, Marktplatz Ulm
Ritterturnier Stetten
 12:00, Rittergut Stetten
Die ehemalige Klosterkirche von Wiblingen und ihre Heilig-Kreuz-Reliquie
 15:30, Kloster Wiblingen
Klassik im Kino: André Rieu – Maasricht-Konzert 2018: Amore – My Tribute to Love
 17:00, Dietrich-Theater
NABU-Sommerfest
 17:00, NABU Hütte (an der Bahnlinie Ulm-Blaubeuren)
Das Frühstücksei, 17:00, Theaterei im Zelt
Sommerbühne am Blautopf: Uli Keuler – Kabarett
 19:00, Blaubeuren
Scherer-Ensemble: Partitura Ulm H unbekannt 2
 20:15, Wengenkirche Ulm

Montag 30

8. SommerTanzWoche Ulm
 9:00, Haus der Begegnung
Game & Jam
 21:00, Jazzkeller Sauschdall
Fuckin' Monday: Make Monday great again!
 21:30, Hinteres Kreuz
Sneak Preview, 21:30, Dietrich-Theater

Dienstag 31

Hanuman Chalisa Singen
 19:30, Ashram Brindavon
Salsa-Abende in der Donaubar
 21:00, Donaabad Neu-Ulm

DAS KOMMT AN! → **Professionelle Flyerverteilung**

Verteilen Sie Ihre **Flyer, Prospekte und Programme** zuverlässig mit unserem **SpaZz-Verteilservice**. Fragen Sie uns.

KSM Verlag
 Sarah Klingel
 Telefon 0731 – 378 3293
 klingel@ksm-verlag.de

Termine bitte bis zum **10. des Vormonats** unter www.ulm.de/veranstaltungen eintragen

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
bis 07.10.2018
„Warum Kunst?“
07.07.2018 – 23.09.2018
22. Triennale Ulmer Kunst
HfG-Archiv Ulm
Juli 2018
Dauerausstellung „Hochschule für Gestaltung Ulm. Von der Stunde Null bis 1968“
14.07.2018 – 04.11.2018
Wir demonstrieren!
[linksbündig bis zum schluss]
Stadthaus
bis 26.08.2018
MovinPics
bis 31.07.2018
Fette Beute – Bienen und Pflanzen auf den Stadthaus-Terrassen
18.07.2018 – 16.09.2018
Das Stadthaus – die Gense
Juli 2018
Dauerausstellung Archäologie – Unterirdisch!
Edwin Scharff Museum
bis 19.08.2018
Flächenbrand Expressionismus. Expressionistische Holzschnitte aus der Sammlung Joseph Hierling.
Edwin Scharff Museum – Kindermuseum
bis 15.09.2019
Hör mal, wer da guckt. Eine Mitmachausstellung zum Hören, Sehen und Staunen
Kunsthalle Weishaupt
bis 07.10.2018
„Warum Kunst?“

Donauschwäbisches Zentralmuseum
Juli 2018
Dauerausstellung:
„Deutsche Spuren in Südosteuropa“
bis 28.07.2018
Nach dem Fest das Fest. Grenzgänger
bis 03.07.218
Sonderausstellung:
„Deutsche aus Russland.“
bis 28.10.2018
Sonderausstellung: „Schöne neue Welt. Migranten – Traumhäuser“
Museum der Brotkultur
bis 09.09.2018
Lebensmittel Luft – Teil 3 der Trilogie Wasser, Erde, Luft
Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm
Juli 2018
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbessaal im Schwörhaus
Ulmer Volkshochschule
Juli 2018
»wir wollten das andere«
Ulmer Jugendliche im NS
Juli 2018
Albert Einstein – „Fotos aus seinem Leben“
Juli 2018
„Einmischung erwünscht“ – Ausstellung zur Geschichte der vh KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Juli 2018
Dauerausstellung: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“
Galerie Tobias Schrade
bis 28.07.2018
Jörg Bach und Thomas Heger

Kunstverein Ulm
bis 22.07.2018
Naomi Liesenfeld „zugegen/von dannen“
Künstlergilde Ulm
19.07.2018 – 29.07.2018
Technikausstellung „Objektkunst“
Galerie im Science Park
bis 04.07.2018
Angelika Flaig/Hans Madlinger „Stein und Zeit“
Caponniere 4
ab 13.07.2018
Kunst in der Caponniere: Kunstbauamt Naturkundl. Bildungszentrum der Stadt Ulm
bis 30.09.2018
Sonderausstellung „Faszination Neue Welt – Leben und Forschen in Costa Rica“
Museum für bildende Kunst, Nersingen – Oberfahlheim
bis 02.09.2018
Christina Schneider „Schwäbische Heimatbilder“
Thomas Becker „Sehnsucht – Welt- und Urbilder“
The Walther Collection
Juli 2018
Life and Dreams: Zeitgenössische chinesische Fotografie und Medienkunst
Museum Biberach
bis 30.09.2018
Carl von Ebersberg (1818-1880) – Der Maler von Sissis Schwester
Museum Villa Rot
bis 03.10.2018
Zwischen Atelier und Labor + Eckart Hahn
Galerie Schrade – Schloß Mochental
bis 10.08.2018
Bodo Korsig – Windows of the Mind

Oberschwäbisches Museumsdorf Kümbach
bis 31.10.2018
Sonderausstellung „Leben am Rand. Andersein im Dorfalltag“
Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
bis 22.07.2018
Sonderausstellung „Heimat revisited. 20 Jahre Laupheimer Museum“
Juli 2018
Dauerausstellung „Nebeneinander, Miteinander, Gegeneinander“
Keltenmuseum Heuneburg
bis 31.10.2018
Sonderausstellung „Pferde, Reiter, Wagenlenker – Das frühkeltische Wagengrab von Nulbingen“
Federseemuseum Bad Buchau
bis 01.11.2018
Sonderausstellung „Bronzefieber – Mit Playmobil spielend in die Vorgeschichte“

MESSEN/MÄRKTE/AKTIONEN

Volksfestplatz Friedrichsau
23.05.2018 – 07.07.2018
Ulmer Zelt
Ulm/Neu-Ulm
06.07.2018 – 15.07.2018
11. Internationales Donaufest
Blauburen, Blautopf
13.07.2018 – 11.08.2018
Sommerbühne am Blautopf
Volksfestplatz Ulm Friedrichsau
13.07.2018 – 23.07.2018
Ulmer Volksfest
Rittergut Stetten
27.07.2018 – 29.07.2018
Ritterturnier Stetten

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei-neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e. V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlergilde Ulm**, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnen-gasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 6020138, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 96 99 386, www.kindertheater-werkstatt.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **1. Ulmer Kasperletheater**, Büchsen-gasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de
Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 7050-5055 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söf-lingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerke. V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pfleghofsaa Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleghof-lange-nau.de | **ROXY – Kultur in Ulm**, Schiller-straße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlau-phem**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzok-ulm.de | **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin**

Scharff Museum. Kunstmuseum. Kin-dermuseum. Erlebnisräume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskop-museum**, Schlossstraße 30 A, Wieblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brot-kultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornh-ausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Museum Ulm**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Doku-mentationszentrum Oberer Kuhberg**: KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzok-ulm.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheks-saal**, Schlossstraße, Wieblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichen-auerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe**, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Lo-gue Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.uni-tas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademietheater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.junge-buehne-ulm.de | **Theater Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Hermann-Köhl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de | **Theater Werkstatt Ulm**, Schiller-

str. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348 982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karaj-an-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter: www.ulm.de/veranstaltungen

→ **KARTENSERVICE**

ulmtickets
Neue Straße 79,
Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129
ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Die Spazz-Kunsttipps in der weiteren Region



Adolf Wölfl. Roosali von Indien: Roosali von Russland. Roosali von China. Und Roosali von Jappan im Skt. Adolf=Roosa=Gaarta, 1922.

STUTTGART
Kunstmuseum Stuttgart
bis 7. Oktober 2018
Frischzelle_24:
Ann-Kathrin Müller

BASEL (CH)
Kunstmuseum Basel
bis 2. September 2018
Adolf Wölfl – Tiger = Zohrn = Riesen = Gletscher



Journal
Ab 18:00

Mit Eva Reuter und Florian Buchmaier

www.regio-tv.de



Ort: Schloss Großlauphem Beginn: jeweils 21.30 Uhr (Einlass: 20 Uhr)

Open Air Kino im Rosengarten

19.07. bis 22.07.2018

Stadtkino Laupheim

CARL LAEMMLE 2018





DRUCKHAUSFRANK

 Wir sind Ihre Druckerei.

knackig ...in Farbe. **knackig ...im Service.** **knackig ...im Preis.**

Druckhaus Frank GmbH Sandfeldring 13 Telefon 09092-96691-0 info@druckhaus-frank.de
 86650 Wemding Telefax 09092-96691-29 www.druckhaus-frank.de

HIER WERDEN SIE VON IHREN KUNDEN GEFUNDEN.

Ihre Anzeige mit Verortung im Stadtplan.

Fragen Sie uns:
 Tel. 0731-378 3293

AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

Welte-Wenu GmbH:

- Einkäufer/in
- Mitarbeiter/in Logistik

Beurer GmbH:

- Mitarbeiter (m/w) im Gebäudemanagement
- Produktmanager (m/w) - Apps & Partnermanagement

Bader Holding GmbH:

- Abteilungsleiter Finanzen und Rechnungswesen (m/w)

Lindenmann GmbH + Co Präzisionsfertigung KG:

- CNC-Maschinenbediener/-einrichter (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

50% RABATT

Für alle eingetragenen gemeinnützigen Vereine auf alle SpZz-Anzeigenpreise!

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT Telefon: 0731.37 95 22-0
 Immobilien IVD · seit 1986 www.tentschert.de

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Unter neuer Leitung!
 Anbieter: Domino's Pizza Ulm,
 Frank Werner Lippe, Frauen-
 straße 38-40, 89073 Ulm

Pizza für Abholer
 SCHON AB **4,99**

Domino's Ulm
 Frauenstr. 38-40*
 Tel 0731-155 396 0
 *Bus-Haltestelle Rosengasse (Linie 4)

PIZZA MARGHERITA, SALAMI, BRUSCHETTA, FUNGHI UND PROSCIUTTO
 ALS CLASSIC (Ø 25 cm)

dominos.de

Der Grillmeister

Am 9. und 10. Juni fanden im schwedischen Brösarp die Europameisterschaften im Grillen statt – Sven Gress (38) aus Dornstadt und sein Team holten sich den Vize-Titel

Philanthropin: Sarah Klingel

Wie wird man so ein Meistergriller? „Ich habe früher relativ gerne gekocht und bin so vom Kochen auf das Grillen gekommen. Richtig los ging es, als ich zu meiner Hochzeit vor zehn Jahren einen BBQ-Smoker von meinen Eltern geschenkt bekommen habe. Vor fünf Jahren haben wir das erste Mal bei der Deutschen Grill-Meisterschaft mitgemacht und waren horrend schlecht. So hat mich aber der Ehrgeiz gepackt“, erzählt uns Sven Gress. Es formierte sich eine Truppe der Extraklasse um den Team-Captain. Ambitioniert und engagiert wurden seither mehrere Meisterschaften besucht, erfolgreich beendet, und das Team hat sich für die Europameisterschaft qualifiziert. Auto und Hänger wurden gepackt und es ging nach Schweden – der Weg hat sich definitiv gelohnt! Durch gutes Abschneiden beim Grillen in allen fünf relevanten Kategorien – Fisch, Chicken, Spare Ribs, Beef Chuck und Pulled Pork („die Holy Trinity des Grillens“ – wie Sven lachend hinzufügt) – konnte so der Titel geholt werden.

Im „normalen“ Leben ist Sven Lehrer. Ob er denn durch seinen Beruf genug Zeit findet,



um bei den Profis mitspielen zu können, fragen wir ihn: „Essen muss man ja sowieso, dann kann man auch gleich was auf dem Grill brutzeln, und so funktioniert das gut!“ Auch im Winter? – „Klares Ja! Die Grillsaison endet nie!“

Außerdem betreibt Sven Gress im Nebengewerbe die Grillschule „Smokin’S BBQ School“ im Müller-Schießzentrum, in der er etwa ein Mal im Monat ganztägige Grillseminare zu unterschiedlichen Themen anbietet. „Wenn man dann mal einen Leerlauf hat, weil zum Beispiel das Fleisch auf dem Grill länger braucht, erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, die Faszination des Schießsports kennenzulernen“, erzählt er begeistert; „so sind es immer perfekte Samstage mit Grillen und richtig viel Spaß!“ Wir wollen von ihm noch den ultimativen Grilltipp vom Profi erfahren, und der lautet ganz ähnlich wie das oben Gesagte: „Entspannt Grillen ohne Hektik und mit jeder Menge Spaß bei der Sache!“ Wem das noch zu wenig ist, der soll doch einfach mal die Grillschule besuchen und vom amtierenden Vize-Europameister lernen!

Interview

Dein Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm?

Das Müller-Schießzentrum!

Was ist deine größte Leidenschaft?

Grillen und Jagen.

Was grillst du am liebsten?

Schwierig, weil es so viele leckere Sachen gibt ... Wobei: Schweinenackensteaks mit Kräuterbutter im Semmel – back to the roots ohne Chichi und Schnickschnack.

Was kommt bei dir gar nicht auf den Grill?

Halumi-Grill-Quetsche-Käse.

Holzkohle oder Gas?

Beides, je nach Stimmung und Zeit. Früher war ich nur für Kohle, habe dann aber festgestellt, dass ein Gasgrill durchaus seine Vorzüge haben kann.

Außergewöhnlichstes Grillerlebnis?

Die Europa-Meisterschaft in Schweden – Gänsehaut pur!

Außergewöhnlichstes Grillgut?

Langusten-Schwänze bei einem Catering.

INFORMATION
www.smokins-bbq.de

VERTRAUEN SIE IHRE IMMOBILIE DEM TESTSIEGER AN.



GEHEN SIE BEIM VERKAUF IHRER IMMOBILIE AUF NUMMER SICHER UND LASSEN SIE SICH VON UNS UNVERBINDLICH BERATEN.

TELEFON 07 31 . 379 522-0
www.tentschert.de



Wir sagen DANKE für die vergangenen 12 Spielzeiten!

0731/161-4444 | www.theater.ulm.de



Ihr Martin Tentschert



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986



13.-23. juli 2018

www.ulmer-volksfest.de

**DAS FAMILIEN-
VOLKSFEST**

für Ulm, Neu-Ulm & die Region!

Viele neue Jahrgeschäfte...
...für die Familie und alle Adrenalin-Fans!
Feiern Sie im Almhüttendorf!
Erlebnisastronomie & Après-Ski-Gaudi!

Ladies Night Mo 16.07.

Musik-Feuerwerk Di 17.07.

Familihtag Mi 18.07.

Schwaben-Nacht &

Riesenrad-Dinner Do 19.07.

Ballonglügen Fr 20.07.

Gewinnspiele, Aktionen und
Infos: auf Facebook und
neu auf Instagram

Follow



Mit freundlicher Unterstützung von

